

Geschäftsbericht

2019

Korporation Kerns

Sportbahnen Melchsee-Frutt

Forstbetrieb

Kleinkraftwerke EWK

**Kulturland und Liegenschaften
(Korporationsverwaltung)**

Sportcamp Melchtal

Teilsamen

Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke

Alpenverwaltung

Wasserversorgung Melchsee-Frutt



Inhaltsverzeichnis

Korporation Kerns

- 4 Jahresbericht
- 6 Anhang zur Jahresrechnung
- 10 Bilanz per 31. Dezember
- 11 Erfolgsrechnung
- 12 Bericht der RPK

Sportbahnen Melchsee-Frutt

- 14 Jahresbericht
- 18 Erläuterungen zum Geschäftsjahr
- 21 Bilanz per 31. Dezember
- 22 Erfolgsrechnung
- 23 Abschreibungstabelle

Forstbetrieb

- 25 Jahresbericht
- 28 Erläuterungen zum Geschäftsjahr
- 31 Bilanz per 31. Dezember
- 32 Erfolgsrechnung
- 33 Erfolgsrechnung Strassenbetrieb

Kleinkraftwerke EWK

- 35 Jahresbericht
- 37 Erläuterungen zum Geschäftsjahr
- 39 Bilanz per 31. Dezember
- 40 Erfolgsrechnung

Kulturland und Liegenschaften (Korporationsverwaltung)

- 42 Jahresbericht
- 43 Erläuterungen zum Geschäftsjahr
- 46 Bilanz per 31. Dezember
- 47 Erfolgsrechnung

Sportcamp Melchtal

- 49 Jahresbericht
- 51 Erläuterungen zum Geschäftsjahr
- 54 Bilanz per 31. Dezember
- 55 Erfolgsrechnung

Teilsamen

- 57 Jahresbericht
- 58 Bilanzen per 31. Dezember
- 58 Erfolgsrechnungen

Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke

- 61 Jahresbericht
- 62 Erläuterungen zum Geschäftsjahr
- 63 Anhang zur Jahresrechnung
- 66 Bilanz per 31. Dezember
- 66 Erfolgsrechnung
- 67 Bericht der RPK

Alpenverwaltung

- 69 Jahresbericht
- 70 Erläuterungen zum Geschäftsjahr
- 72 Bilanz per 31. Dezember
- 73 Erfolgsrechnung

Wasserversorgung Melchsee-Frutt

- 75 Jahresbericht
- 76 Erläuterungen zum Geschäftsjahr
- 78 Bilanz per 31. Dezember
- 79 Erfolgsrechnung

Korporation Kerns

Jahresbericht

Erläuterungen zum Geschäftsjahr

Bilanz per 31. Dezember

Erfolgsrechnung

Bericht der RPK



Jahresbericht 2019

An der Frühlingsversammlung 2019 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Korporation Kerns dem überarbeiteten Grundgesetz (Einung) zugestimmt. Nebst ein paar redaktionellen Anpassungen sticht sicher die Erhöhung der Ausgabenkompetenz des Korporationsrates heraus. Mit der Genehmigung der Erhöhung beweist die Versammlung ihr Vertrauen in den Korporationsrat und ermöglicht ihm auch effizientere Vorabklärungen für anstehende Projekte zu tätigen.

Die angepasste Kulturland- und Liegenschaftsverordnung für die Jahre 2021 bis und mit 2032 hat die Korporationsversammlung ebenfalls gutgeheissen. Diesen beiden Vorlagen ging eine intensive Vorbereitung in der 12er Kommission, im Korporationsrat und bei den Stabsstellen voraus, inklusive Vorabklärungen beim Amt für Justiz des Kantons Obwalden. Die Durchführung einer gutbesuchten Informationsveranstaltung hat sich gelohnt. So erfolgte daraus die eine oder andere Anpassung und der Weg für eine mehrheitsfähige Vorlage wurde geebnet. Die Regeln für die Vergabe der Liegenschaften und der Allmendteile stehen in einem bedeutenden Zusammenhang mit dem Losglück bei der Alpenverlosung der Alpenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke. Ebenfalls mitberücksichtigt wird das Losglück bei den Verlosungen der anderen Alpenossenschaften im Gebiet unserer Gemeinde Kerns sowie bestehender Alprechte bei bestimmten Alpenossenschaften. Es ist klar die Absicht und das Ziel der neuen Kulturland- und Liegenschaftsverordnung, dass möglichst alle Landwirtschaftsbetriebe, ab einer bestimmten Minimalgrösse, Allmendland zugeteilt bekommen, dies aber unter Berücksichtigung, ob eine Alp gezogen wurde oder eben nicht. In Anbetracht, dass vor 12 Jahren rund 20 Bewirtschafter ihren zweiten Teil

nicht erhalten haben, war dies sicher eine grosse Herausforderung. Wir dürfen festhalten, dass für den neuen Umgang alle der Berechtigten diesen zweiten Teil erhalten haben. Demzufolge haben wir dieses Ziel erreicht.

Diskussionen und andere Meinungen zur Umsetzung des Grundgesetzes oder der Verordnung gibt es und wird es immer geben. Hier eine Ausnahmeregelung, da eine grosszügige Auslegung einer Bestimmung, kann aus Sicht des Betroffenen durchaus Sinn machen. Doch so wie jeder Korporationsbürger und jede Korporationsbürgerin, ist insbesondere der Korporationsrat verpflichtet, die uns selber auferlegten Regeln einzuhalten. Im Grundgesetz ist betreffend Zuständigkeiten des Korporationsrates Kerns (Art. 11) unter anderem festgehalten, dass er für den Vollzug der Bestimmungen des Grundgesetzes, der Verordnungen und der Beschlüsse der Korporationsversammlung zuständig ist. Mit der klaren Umsetzung der definierten Bestimmungen erfüllen wir nichts anderes als unsere Pflicht. Grösse zeigt, wer demokratisch gefällte Entscheide der Korporationsversammlung akzeptiert. Ob nun ein bestimmter Artikel im Grundgesetz oder in der Verordnung geändert werden soll, kann selbstverständlich immer diskutiert werden.

Das Tagesgeschäft unserer einzelnen Betriebe lief während dem Gesetzes- und Verordnungsprozess ganz normal weiter. So möchte ich doch kurz auf die wichtigsten Geschäfte und Projekte des vergangenen Jahres eingehen. Die Verantwortlichen der einzelnen Betriebe informieren Sie ausführlich mit den Jahresberichten auf den folgenden Seiten. Nehmen Sie sich doch ein paar Minuten Zeit und machen Sie sich ein Bild über die Geschehnisse des vergangenen Jahres.



Die Leistungen der Mitarbeitenden haben uns im vergangenen Jahr viel Freude bereitet und mit dem wirtschaftlichen Erfolg dürfen wir zufrieden sein. Mit einem Cashflow von erstmals über CHF 200'000 ist das Sportcamp Melchtal weiterhin auf Wachstumskurs. Der Forstbetrieb stellt sich laufend dem schwierigen Marktumfeld und generiert Erträge in diversifizierten Geschäftsbereichen. Die Sportbahnen Melchsee-Frutt blicken auf ein weiteres erfolgreiches Jahr zurück. Investitionen vor allem in die Sicherheit, aber auch in den Ausbau der Sommerattraktionen, standen im Vordergrund. Die Fremdverschuldung konnte um rund CHF 1,6 Mio. amortisiert werden. Die Realisierung und Umsetzung eines Destinationsmanagements zeigt sich in der Praxis als sehr schwierig. Wir sind auch der Meinung, dass der direkte Nutzen für unsere Melchsee-Frutt aus den möglichen Leistungen der Obwalden Tourismus AG in einem Unverhältnis zu den monetären Leistungen aus unserem Gebiet steht. Doch wie heisst es so schön; Steter Tropfen höhlt den Stein. Wir sind daran Lösungen zu finden.

Die Förderung verschiedener Energieformen soll im Zentrum stehen, dies hat sich die Korporation Kerns schon vor einigen Jahren im Leitbild zum Ziel gesetzt. Das Projekt eines Kleinkraftwerkes im Durrenbach ist spruchreif, über den entsprechenden Kreditantrag wird die Korporationsversammlung an der Frühlingsversammlung 2020 in diesem Jahr entscheiden. Die Kleinkraftwerke EWK tragen seit Jahren einen wesentlichen Teil zum finanziellen Grundstock der Korporation Kerns bei. Mit diesem Grundstock konnten in den vergangenen Jahrzehnten die notwendigen Investitionen der Sportbahnen Melchsee-Frutt und des Sportcamps Melchtal vorfinanziert werden. Es sind Betriebe, welche direkte Arbeitsplätze und weitere Wertschöpfungen in unserer Gemeinde nach-

haltig schaffen. Die durch unsere Vorfahren mit Weitblick erstellte Quellfassung funktioniert auch heute noch und fasst Wasser zur Stromproduktion. Dass diese Fassung vor Jahrzehnten auch zur Abgabe von Wasser an Trinkwasserversorgungen genügte, ist nach heutiger Gesetzgebung kaum mehr haltbar. So suchen wir mit den Trinkwasserbezüglern schon länger nach Lösungen, ohne dabei die Stromproduktion zu gefährden. Dafür wünschte ich mir lösungsorientierte Partner.

Der Korporations- und Alpengenossenrat hat während des Jahres 2019 insgesamt 114 Beschlüsse gefällt und zwölf ordentliche Ratssitzungen abgehalten.

An dieser Stelle danke ich allen die sich im abgelaufenen Jahr für die Korporation Kerns eingesetzt, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mitgedacht und mitgearbeitet haben. Auch meiner Ratskollegin und den Ratskollegen für die sehr gute Zusammenarbeit, den Verantwortlichen der Teilsamen sowie den Stabsstellen, die mit ihrem Engagement Wege und Lösungen ermöglicht haben und auch in schwierigen Momenten kühlen Kopf bewahren. Im Interesse aller Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger spreche ich meinen Dank aus.

Kerns, Februar 2020

Korporationspräsident

Markus Ettlín-Niederberger

Korporationsrat

(ab 1. Dezember 2019)

Markus Ettlín-Niederberger, Präsident

Daniel Waldvogel, Vizepräsident

Markus Durrer

Stefan Bucher

Urs Bucher

Marie-Theres Michel

Ueli Bucher

Thomas Bucher, Korporationsschreiber

(ohne Stimmrecht)



Anhang zur Jahresrechnung 2019

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

1.1 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Die Bewertung von Handelswaren und des Rohmaterials erfolgt zum letzten Einstandspreis bzw. zu tieferen Wiederbeschaffungswerten. Zudem können Einzelwertberichtigungen oder ein pauschaler Abschlag für die Abdeckung von nicht gängiger Ware vorgenommen werden. Weiter kann, sofern steuerlich sinnvoll, der sogenannte Warendrittel im Umfang von maximal 33.3% des Nettolagerwertes gebildet werden.

Die angefangenen und fertigen Arbeiten sowie die nicht fakturierten Dienstleistungen werden maximal zu den Herstellkosten bilanziert. Allfällige betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen sind zu berücksichtigen.

1.2 Finanzanlagen/Beteiligungen

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um langfristig gehaltene Wertschriften oder Darlehen. Finanzanlagen werden als Beteiligungen qualifiziert, wenn die Stimmrechte mindestens 20% betragen.

Finanzanlagen und Beteiligungen werden einzeln und zum Anschaffungswert bewertet. Betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen werden vorgenommen.

1.3 Mobile und immobile Sachanlagen Sachwerte werden bei der Ersterfassung zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

Die vorgenommenen Abschreibungen auf den Sachanlagen basieren auf den folgenden Nutzungsdauern:

Positionen bei den Sportbahnen Melchsee-Frutt	Nutzungsdauer in Jahre
– Grundstücke (Landwert)	–
– Transportanlagen	25–50
– Infrastrukturgebäude	20–25
– Übrige immobile Sachanlagen	3–5
– Parkschränken/Ausweichstellen	35
– Pisten, Beschneigung, Beleuchtung	10–15
– Fahrzeuge, Maschinen, Geräte	5–10
– EDV, Kassen- und Kontrollsysteme	5
– Einrichtungen, Mobiliar	5
– Werkzeuge, Geräte	10
– Sport- und Freizeitgeräte	5
– Projekte	10

Positionen bei dem Forstbetrieb	Nutzungsdauer in Jahre
– Forstfahrzeuge und -geräte	8
– Bau- und übrige Maschinen	8
– Maschinen, Geräte, Werkzeuge	8
– Fahrzeuge	6
– Gebäude:	
Forstgebäude/Holzschnitzelhalle	35
Salzsilo	8
Militärbaracken Chabisstein	15
– Waldwert	–



Positionen bei den Kleinkraftwerken EWK	Nutzungsdauer in Jahre
– Kraftwerk Wisserlen	10–35
– Kraftwerk Kernmatt	10–35
– Betriebsgebäude Rüti	35
– Quellfassung	50
– Projekt Trinkwasserkraftwerk Melchtal	–
Positionen bei dem Betrieb Kulturland und Liegenschaften	Nutzungsdauer in Jahre
– Allmenden (Landwert)	–
– Landwirtschaftliche Liegenschaften	35
– Heukrananlagen/Rührwerke	8
– Gewerbe- und Wohnliegenschaften	35–50
– Strassen/Parkplätze	–
– Übrige Gebäude/Infrastrukturen	10–50
Positionen bei dem Sportcamp Melchtal	Nutzungsdauer in Jahre
– Büromaschinen, EDV	5
– Fahrzeuge	8
– Küchen-, Wasch-, Trocknungs-, Sport- und Freizeitgeräte	8
– Maschinen, Werkzeuge	5
– Wäsche	8
– Einrichtungen	10

1.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten. Verbindlichkeiten, die innerhalb eines Jahres ab Bilanzstichtag zur Zahlung fällig werden, sind unter dem kurzfristigen Fremdkapital ausgewiesen. Ebenso sind erhaltene Anzahlungen in dieser Position bilanziert.

1.5 Verzinsliche Verbindlichkeiten (kurzfristig, langfristig)

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten. Verbindlichkeiten, bei denen vertraglich fixierte Amortisationsvereinbarungen innerhalb eines Jahres ab Bilanzstichtag zur Zahlung fällig werden, sind unter dem kurzfristigen Fremdkapital ausgewiesen.

1.6 Rückstellungen/Fonds

Die Position umfasst Fonds mit einschränkender Zweckbindung, welche aus massgeblichen Zuwendungen entstehen, deren Verwendungszweck von Spendern bzw. Beitragszahlern gegenüber dem statutarischen Zweck der Korporation Kerns eingeschränkt wird. Die genaue Zweckbestimmung sowie die Auflösung dieser zweckgebundenen Fonds sind in den entsprechenden Reglementen festgehalten.

Für Ereignisse in der Vergangenheit, die möglicherweise in der Zukunft zu einem Geldabfluss oder zu einem Leistungsaufwand führen, sind Rückstellungen zu bilden. Diese sind vorsichtig zu bemessen.

1.7 Freiwillige Gewinnreserven/Fonds

Die Position umfasst unter anderem Fonds mit einschränkender sowie auch freiwilliger Zweckbindung. Bei einschränkender Zweckbindung ist die Verwendung in entsprechenden Reglementen festgehalten.



2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

Detailangaben zu den einzelnen Bilanz- sowie Erfolgsrechnungsposten befinden sich in der jeweiligen Jahresrechnung des entsprechenden Verwaltungszweiges.

3. Weitere vom Gesetz verlangte Angaben

3.1 Firma oder Name sowie Rechtsform und Sitz
 Die Korporation Kerns ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechtes gemäss Artikel 107 der Kantonsverfassung des Kantons Obwalden bestehend aus den Verwaltungsbetrieben: Sportbahnen Melchsee-Frutt, Forstbetrieb, Kleinkraftwerke EWK, Kulturland und Liegenschaften (Korporationsverwaltung), Sportcamp Melchtal und den Teilsamen.

3.2 Erklärung über die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt
 Die Korporation Kerns beschäftigt im Jahresdurchschnitt nicht über 250 Mitarbeitende.

3.3 Direkte oder wesentliche indirekte Beteiligungen

Deponie Obwalden AG

Aktienkapital CHF 500 000

Kapitalanteil direkt/Stimmrechtsanteil vom Betrieb Kulturland und Liegenschaften
 Buchwert

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Kapitalanteil direkt/Stimmrechtsanteil vom Betrieb Kulturland und Liegenschaften	44.00%	44.00%
Buchwert	220'000	220'000

Kapitalanteil direkt / Stimmrechtsanteil der Teilsame Dorf Kerns
 Buchwert

Kapitalanteil direkt / Stimmrechtsanteil der Teilsame Dorf Kerns	8.00%	8.00%
Buchwert	40'000	40'000

Grundeigentümerentschädigungen und Gewinnanteile vom Betrieb Kulturland und Liegenschaften

Grundeigentümerentschädigungen und Gewinnanteile vom Betrieb Kulturland und Liegenschaften	189'596	67'409
--	---------	--------

Grundeigentümerentschädigungen und Gewinnanteile der Teilsame Dorf Kerns

Grundeigentümerentschädigungen und Gewinnanteile der Teilsame Dorf Kerns	34'499	8'429
--	--------	-------

Die Werte der Deponie Obwalden AG sind per 31. Dezember 2019 nicht in der konsolidierten Jahresrechnung 2019 der Korporation Kerns enthalten.

Bilanzsumme der Deponie Obwalden AG

Bilanzsumme der Deponie Obwalden AG	2'392'923	2'871'569
-------------------------------------	-----------	-----------



	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
3.4 Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten (Restlaufzeit > 1 Jahr)		
– Informatik (Multifunktionsgerät Gästefinno Kerns)	0	710
– Informatik (Multifunktionsgerät Talstation Stöckalp) 1.5 Jahre	6'861	2'253
– Informatik (Multifunktionsgerät Gäste-Info Melchsee-F.)	780	2'340
– Informatik (Multifunktionsgerät Büro Stabstellen)	0	1'086
– Informatik (Multifunktionsgerät Sportcamp Melchta)	0	870
3.5 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	141'212	140'766
3.6 Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten	–	–
3.7 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven		
Total Buchwert der Liegenschaften mit Pfandbelastungen	155'000	7'309'800
davon effektiv belehnt	15'000	1'025'000
3.8 Gesamtbetrag der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	–	–
3.9 Eventualverbindlichkeiten	–	–
3.10 Nettoauflösung von Wiederbeschaffungsreserven und der darüber hinausgehenden stillen Reserven	716'000	430'000
3.11 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		

Detailangaben befinden sich in der jeweiligen Jahresrechnung des entsprechenden Verwaltungszweiges.

3.12 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Korporationsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2019

(Angaben in CHF)

Aktiven	Anhang	31.12.2019		31.12.2018	
Umlaufvermögen		5'652'360	11.3%	4'341'001	8.6%
Flüssige Mittel		4'139'484		2'605'631	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		650'963		724'836	
Übrige kurzfristige Forderungen		17'930		41'521	
Vorräte/Nicht fakturierte Dienstleistungen	1.1	550'400		676'150	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		293'583		292'863	
Anlagevermögen		44'289'404	88.7%	46'102'220	91.4%
Finanzanlagen	1.2	112'651		468'651	
Beteiligungen	1.2	260'000		260'000	
Mobile Sachanlagen	1.3	2'261'916		2'669'718	
Immobilie Sachanlagen	1.3	41'095'337		42'418'350	
Projekte	1.3	559'500		285'501	
Total Aktiven		49'941'764	100.0%	50'443'221	100.0%
Passiven	Anhang	31.12.2019		31.12.2018	
Fremdkapital		19'761'087	39.6%	21'940'816	43.5%
Kurzfristiges Fremdkapital		4'592'559		5'967'103	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.4	1'332'571		1'234'713	
Übrige kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1.5	750'000		2'500'000	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		608'328		503'698	
Passive Rechnungsabgrenzungen		1'901'660		1'728'692	
Langfristiges Fremdkapital		15'168'528		15'973'713	
Langfristiges verzinsliches Fremdkapital	1.5	8'215'000		8'975'000	
Langfristiges unverzinsliches Fremdkapital	1.5	1'111'028		1'158'463	
Rückstellungen/Fonds	1.6	5'842'500		5'840'250	
Eigenkapital		30'180'677	60.4%	28'502'405	56.5%
Eigenkapital		24'102'506		26'687'497	
Freiwillige Gewinnreserven/Fonds	1.7	4'589'500		4'399'900	
Jahresgewinn/-verlust		1'488'671		-2'584'992	
Total Passiven		49'941'764	100.0%	50'443'221	100.0%

Konsolidierte Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

(Angaben in CHF)

	Rechnung 2019		Rechnung 2018	
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	15'439'216	100.0%	15'728'621	100.0%
Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand	-3'582'788	-23.2%	-4'128'748	-26.2%
Bruttoergebnis 1	11'856'428	76.8%	11'599'873	73.8%
Personalaufwand	-5'713'762	-37.0%	-5'582'976	-35.5%
Bruttoergebnis 2	6'142'666	39.8%	6'016'897	38.3%
Übriger betrieblicher Aufwand	-1'328'252	-8.6%	-1'188'936	-7.6%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern	4'814'414	31.2%	4'827'961	30.7%
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens ¹	-3'467'814	-22.5%	-7'146'901	-45.4%
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern	1'346'600	8.7%	-2'318'940	-14.7%
Finanzerfolg	-173'750	-1.1%	-175'260	-1.1%
Betriebsergebnis vor Steuern	1'172'850	7.6%	-2'494'200	-15.9%
Betriebsfremder, ausserordentlicher und einmaliger Erfolg	410'499	2.7%	-3'519	0.0%
Jahresergebnis vor Steuern	1'583'349	10.3%	-2'497'719	-15.9%
Direkte Steuern	-94'678	-0.6%	-87'273	-0.6%
Jahresgewinn/-verlust	1'488'671	9.6%	-2'584'992	-16.4%

¹ In der Rechnung 2018 ist bei den Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens die Einmalabschreibung der immobilien Sachanlagen vom Sportcamp Melchtal von CHF 3'129'695 enthalten!



Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission der Korporation und Alpengenossenschaft Kerns a. d. st. Brücke

zur Eingeschränkten Revision
an die Korporationsversammlung der

Sportbahnen Melchsee-Frutt, Forstbetrieb, Kleinkraftwerke EWK, Korporationsverwaltung, Sportcamp Melchtal, Kerns

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir in Zusammenarbeit mit Balmer-Etienne AG Luzern die Jahresrechnungen (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Betriebe der Korporation Kerns (Sportbahnen Melchsee-Frutt, Forstbetrieb, Kleinkraftwerke EWK, Korporationsverwaltung und Sportcamp Melchtal) und die konsolidierte Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Korporation Kerns inkl. Teilsamen für das am 31.12.2019 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.


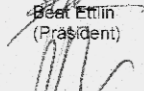
Für die Jahresrechnungen ist der Korporationsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen.



Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in den Jahresrechnungen erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei den geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.


Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnungen nicht Gesetz und dem Grundgesetz entsprechen.

Kerns, 19. März 2020

Die Rechnungsprüfungskommission der Korporation und
Alpengenossenschaft Kerns a. d. st. Brücke


Beat Ettlin
(Präsident)

Franziska Durrer


Daniel Durrer

Fabian Blättler


Sandra Baumgärtner

Sportbahnen Melchsee-Frutt

Jahresbericht

Erläuterungen zum Geschäftsjahr

Bilanz per 31. Dezember

Erfolgsrechnung

Abschreibungstabelle



Jahresbericht 2019

Operativer Betrieb – Geschäftsführung

In der Wintersaison 2018/19 konnten wir sowohl die Gästezahlen, sowie den Umsatz gegenüber dem Vorjahr nochmals leicht steigern. Vor allem der Februar zeigte rekordverdächtige Zahlen und mit 900'000 Einzelfahrten einen neuen Höchststand. Entsprechend dürfen wir von einem hervorragenden Winter sprechen, ohne dabei die Realitäten aus den Augen zu verlieren. Der laufende Winter mit seinen Wetterkapriolen zeigt uns täglich die Grenzen, welche die Natur uns setzt. Trotz perfekten Vorarbeiten und bereiter Pisten konnten wir nach einer ausgedehnten Föhnphase erst mit dem ordentlichen Saisonstart das Geschäft aufnehmen und dies auch nur oberhalb von 1400 Metern, darunter herrschte Schneemangel. Auch waren die Temperaturen für die technische Beschneidung durchgehend zu hoch. Trotzdem dürfen wir uns über einen gelungenen Start in die Saison freuen, wobei uns natürlich auch die Preisanpassungen bei den Tagesgästen helfen, die Mehrkosten des aufwändigen Betriebes zu decken.

Im Sommerbetrieb konnten wir die Rekordzahlen des Vorjahres erwartungsgemäss nicht erreichen, durften aber das zweitbeste Resultat eines Sommers schreiben. Ein Zeichen, dass sich unsere Anstrengungen für die Sommeraktivitäten lohnen.

Als Fazit können wir ein tolles Winterergebnis, einen stabilen Saisonkarten-Vorverkauf und ein sehr gutes Sommerresultat melden. Dies verdanken wir unseren treuen Gästen, angeführt durch die grosse Zahl von Saison- und Jahreskartenbesitzern. All Ihnen gehört unser grosser Dank für die anhaltende Treue.

Dies führt zu einem Betriebsertrag von CHF 9.9 Mio. und zu einem hervorragenden Cash-Flow von CHF 2.9 Mio., was uns im Rahmen des Budgets erlaubt, sämtliche vorgesehenen Amortisationen, Abschreibungen und grosse Teile der geplanten Investitionen zu tätigen. Zu diesen erfreulichen Zahlen gehört eine zufriedene Kundschaft, die unsere Angebote schätzen und würdigen. Dies stellt das gesamte Team tagtäglich vor grosse Herausforderungen, um den gewohnten Servicelevel stets auf höchstem Niveau zu halten. Dies verlangt dem Managementteam neben einer strikten Kostenkontrolle weiterführende Projekt- und Führungsaufgaben ab, speziell zu den Themen Gebiets- und Unternehmensentwicklung sowie Digitalisierung. Aufgaben, die der Gast nicht direkt wahrnimmt, bei Nichterfüllung aber in den kommenden Jahren zu spüren bekommt; wie wir dies in Teilen der Gastronomie am Berg bereits schmerzlich erfahren. In Anbetracht der kleinen Mannschaft und der hohen Taktrate bei den Projekten ist mir bewusst, dass dies nur ein motiviertes, äusserst engagiertes und hoch professionelles Team leisten kann. Diesem Team gehört mein ausdrücklicher Dank für die tolle Zusammenarbeit, die sprudelnden Ideen und die rasche und kompetente Umsetzung aller geplanten Vorhaben.

Eines der grossen Vorhaben aus dem Bereich der Digitalisierung dreht sich um den Gast und seine Bedürfnisse und um unsere Kenntnis zu Gästewünschen und Gästeforderungen. Den grössten Teil der Gäste kennen wir nicht, kauft er doch anonym sein Ticket an der Kasse. So wissen wir einzig von seltenen aktiven Rückmeldungen was unsere Gäste bewegt. Hier bietet die Digitalisierung Möglichkeiten, direkt mit dem Gast, mit Ihnen in Kontakt zu treten, selbstverständlich unter Rücksichtnahme der Möglichkeiten die der einzelne «User» zulässt. Solche Werkzeuge können heute eingekauft werden, bedür-



fen allerdings beachtlicher Ressourcen gerade in Bezug auf Manpower. Entsprechend arbeiten wir mit den Kollegen der Transportunternehmen Zentral-schweiz und mit Luzern Tourismus an geeigneten, übergreifenden Lösungen. Das Ziel ist es, dem Gast eine bedienerfreundliche Plattform für gezielte Informationen und wichtige Nachrichten wie beispielsweise wetterbedingte Anlagenschliessungen zeitnah anbieten zu können. Auch wollen wir die Möglichkeit eines einfachen Online-Einkaufes aller Produkte und Dienstleistungen der gesamten Destination realisieren. Dies mit dem Ziel, Wartezeiten beim Eintritt in die Destination zu minimieren oder sogar ganz zu eliminieren und damit den Gästekomfort weiter zu steigern.

Ein weiteres Grossprojekt ist die Gebietsentwicklung. So versuchen wir beispielsweise Lösungsansätze zur Trennung von Talabfahrt und Schlittelweg zu finden. Ein Unterfangen welches durch topografische Gegebenheiten und Einschränkungen aus der Raumplanung und des Gebietsschutzes kein Leichtes, wenn nicht gar ein Unmögliches ist. Hier sind neue Lösungsansätze gefragt, weshalb wir hier auch auf aussergewöhnliche Ideen angewiesen sind. Vielleicht hat der geneigte Leser solche Ideen die wir vor «lauter Bäumen» nicht mehr sehen. Gerne erfahren wir davon.

Gerne bedanken wir uns an dieser Stelle bei den KorporationsbürgerInnen und dem Korporationsrat für das entgegengebrachte Vertrauen und die stete Unterstützung, sowie die Möglichkeit die Unternehmung, wie die Destination weiter zu entwickeln.

Stöckalp, Februar 2020

Geschäftsführer der Sportbahnen Melchsee-Frutt
Daniel Dommann

Verwaltungskommission

«Melchsee-Frutt, DIE 3-Generationen-Destination» Destination heisst frei übersetzt «Bestimmungsort» oder «Reiseziel». Um Melchsee-Frutt als Reiseziel noch attraktiver zu gestalten und die Wünsche unserer Gäste zu erfüllen, setzen wir uns in der Verwaltungskommission ein. Dass dies eine sehr vielseitige und spannende Aufgabe ist, wird mir immer wieder bewusst, wenn ich den Jahresbericht schreibe und mir vor Augen führe, mit welchen Themen wir uns im vergangenen Jahr befasst haben und welche Aufgaben noch auf der Pendenzenliste stehen.

Destinationsmanagement

Wie aus der Tagespresse zu entnehmen ist, stehen die alpinen Tourismusdestinationen einerseits unter Druck sich weiterzuentwickeln und andererseits sind Themen wie Klimawandel, Digitalisierung und die verschärfte Konkurrenzsituation, welche neue Herausforderungen mit sich bringen, zu prästieren. Wir sind der Überzeugung, dass Melchsee-Frutt als Tourismusgebiet künftig bestand hat, wenn alle Partner im Sinne einer Destination zusammenarbeiten. So weisen wir in der Rechnung 2019 erstmals eine Kostenstelle für das Destinationsmanagement aus. Damit können wir künftig besser nachvollziehen, welche Gelder für welche Aufgaben der Destination eingesetzt werden. Dieses Thema hängt eng mit der Zusammenarbeit der Obwaldner Tourismus AG (OT) zusammen. Seitens OT wurde im Sommer 2019 eine Vernehmlassung durchgeführt. Wir und weitere Partner der Destination Melchsee-Frutt haben klar Stellung bezogen, dass wir mit der aktuellen Situation des Tourismusgesetzes und der Abgaben an Obwalden Tourismus und dessen Verwendung so nicht zufrieden sind. Für die Sportbahnen Melchsee-Frutt ist klar, dass wir die Zusammenarbeit so nicht aufrechterhalten können. Ich bin mir bewusst, dass ich dieses Thema und unsere Bemühungen schon im



letzten Jahresbericht erwähnt habe. Das zeigt, dass eine solche Änderung leider nicht von heute auf morgen durchzusetzen ist. Aber wir sind positiv und werden keine Anstrengungen unterlassen, um für die Destination eine bessere Lösung zu finden. Hierbei hilft auch der Verein FruttForum mit, der tatkräftig Projekte unterstützt sowie die Destinations-Partner und alle Frutt-Freunde an tollen Events zum Austausch zusammenbringt. Herzlichen Dank hierfür!

Preisentwicklung und Dynamic Pricing

Wie im letzten Jahresbericht angetönt, haben wir uns im vergangenen Jahr intensiv mit der Preisentwicklung beschäftigt. Die letzte Tarifierhöhung fand bei den Sportbahnen Melchsee-Frutt auf die Wintersaison 2011/12, vor der Eröffnung der neuen Gondelbahn Stöckalp–Melchsee-Frutt, also vor 8 Jahren, statt. Aufgrund dessen und dass wir unser Angebot ständig ausbauen sowie der Tatsache, dass direkte Mitanbieter in der Region die Tarife erhöhten, war eine Erhöhung der Preise angebracht. Dabei wurden auch die dynamischen Preise nochmals intensiv diskutiert. Da wir rund 80% Tagesgäste und darunter viele Familien verzeichnen, welche keine Auswahlmöglichkeit haben, unter der Woche Melchsee-Frutt zu besuchen, sehen wir aktuell von diesem Preismodell ab. Selbstverständlich werden wir die weitere Entwicklung der Systeme kritisch beobachten und die Lage regelmässig neu beurteilen. Die Saisonkartenpreise wurden belassen und die Sportpässe wurden um 10% erhöht, mit der Ausnahme eines Rabatts beim Onlinekauf eines Sportpasses. Dafür haben wir gemäss unserem Strategieziel eine 3-Generationen-Destination zu sein, die Preise für die Senioren belassen und für alle Kinder die Saisonkarte für CHF 160.00 eingeführt. Damit setzen wir klar ein Zeichen, Familien und Jugendliche für den Schneesport zu begeistern und ihnen ein attraktives Angebot zu bieten.

Schlepplift Fruttland (Verbindungslift)

Ein weiteres Projekt, welches dem Familiengästesegment einen Mehrwert bietet ist die Realisierung des Schlepplifts Fruttland ins Dorf. Schon seit vielen Jahren existiert der Skilift Vogelbüel und das Fruttland. Seit langem war der Gästewunsch da, dass man bequemer vom Vogelbüel zurück zur alten Bergstation oder ins Dorf gelangt. Um diesem Bedürfnis gerecht zu werden, wurde an der Frühlingsversammlung ein Kredit von CHF 170'000 beantragt, um den Schlepplift zu realisieren. Die Installation konnte dank grossem Einsatz kurz vor dem ersten Schneefall auf die Wintersaison 2019/20 hin aufgebaut werden. Diese Konstruktion des Schlepplifts benötigt für die Bedienung kein Personal vor Ort.

Digitalisierung

Diverse Themen haben uns im letzten Jahr und werden uns auch im kommenden Jahr beschäftigen. Eines davon ist die Digitalisierung. Diese hält auch in der Bergbahnindustrie Einzug mit allen Vor- und Nachteilen, wie es der Systemabsturz über die Weihnachtstage in Laax gezeigt hat. Wir sind bestrebt, auch hier einen Schritt vorwärts zu gehen, um dem Gast das Buchen von Leistungen zu vereinfachen bis hin zur effizienteren internen Kommunikation in Form von Apps. Solche Projekte sind nur umzusetzen, wenn mehrere Partner mit im Boot sind, weshalb wir hier mit Luzern Tourismus und weiteren Tourismuspartnern der Zentralschweiz ein Projekt lanciert haben.

Gastronomie

Die Gastronomie auf Melchsee-Frutt beschäftigt uns bezüglich der strategischen Überlegungen, obwohl wir direkt keinen Gastronomiebetrieb betreiben. Es ist klar, dass der laufende Bahnbetrieb und tolle Pisten alleine nicht genügen, um für einen gelungenen Ausflug am Berg zu sorgen. Damit der Gast



freudig nach Hause geht, hat es oft auch mit einem genussvollen Erlebnis in einem Restaurant zu tun. Als Bahnbetreiber ohne Gastronomiebetrieb haben wir keinen direkten Einfluss auf das Gastronomieangebot. Wir sind aber bestrebt mit unseren Partnern bei renovationsbedürftigen Betrieben oder bei der Suche nach Pächtern das Gespräch zu suchen, Herausforderungen anzusprechen und Lösungen zu finden. Es muss uns gelingen, auch hier einen Schritt vorwärts zu kommen, damit der Gast mit einem rundum positiven Gefühl von Melchsee-Frutt nach Hause geht.

Auch bei den weiteren Projekten und den vielfältigen anstehenden Aufgaben steht wo immer möglich das Gästewohl an erster Stelle. Dabei ist es aber auch unsere Aufgabe die betriebswirtschaftliche Sicht im Auge zu behalten, um eine nachhaltige Entwicklung auf Melchsee-Frutt zu fördern – wie immer ganz im Sinne «Melchsee-Frutt weiterentwickeln, ohne die Bodenhaftung zu verlieren».

Dank

Um den vielen Gästen unserer Anlagen ein Topangebot zu bieten, muss im Tal und auf dem Berg Tag und Nacht vieles geleistet werden. Im Sommer müssen die Transportanlagen revidiert und auf Sicherheit geprüft werden. Auch werden im Sommer die Pisten optimiert und die Liegenschaften auf dem Berg unterhalten. Im Winter werden ganze Nächte lang technischer Schnee produziert, verstossen und die Pisten präpariert. Zudem funktioniert die Gästebetreuung von der Kasse, über den Parkplatz hinweg zum Liftpersonal sowie dem Rettungsdienst sehr freundlich und zuvorkommend.

Entsprechend danke ich an dieser Stelle allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Ihren grossen Einsatz und für die Bewältigung der vielfältigen und

teilweise schwierigen Aufgaben und Situationen herzlich und freue mich auf die weitere tolle und engagierte Zusammenarbeit. Zudem danke ich den Destinationspartnern, unseren Behörden und nicht zuletzt unseren geschätzten Gästen und Freunden für die Treue und Verbundenheit mit Melchsee-Frutt. Wir freuen uns, Sie auch im kommenden Sommer sowie im Winter wieder bei uns begrüssen zu dürfen.

Dank der motivierten und engagierten Mitarbeit meiner Kommissionskollegen, gelingt es uns sachliche, kritische aber dennoch zielführende Diskussionen zu führen und Entscheide zu fällen. Herzlichen Dank hierfür. Ich freue mich auf weitere konstruktive und spannende Sitzungen!

Kerns, im Februar 2020

Präsidentin der Verwaltungskommission

Bettina Hübscher

Verwaltungskommission

(ab 1. Dezember 2019)

Bettina Hübscher, Präsidentin

Markus Ettl-Niederberger, Vizepräsident

Stefan Bucher

Jost Durrer

Jörg Lienert

Peter Schaffner

Norbert Patt

Daniel Dommann, Geschäftsführer

(ohne Stimmrecht)

Edith Cadena, Aktuarin (ohne Stimmrecht)



Erläuterungen zum Geschäftsjahr 2019

1. Erfolgsrechnung 2019

1.1 Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen

Verkehrsertrag – Personenverkehr Sommer

Nach dem Rekordsommer 2018 zeigt sich auch der Verkehrsertrag aus der Sommersaison 2019 sehr erfreulich. Aus dem Personenverkehr vom Sommer 2019 konnten Erträge von CHF 1'688'270 (Vorjahr CHF 1'965'218) vereinnahmt werden. Gegenüber der besten Sommersaison im Vorjahr resultieren Mindererträge von CHF 276'948.

Verkehrsertrag – Personenverkehr Winter

Aus dem Personenverkehr Winter konnten Einnahmen von CHF 6'857'222 erwirtschaftet werden. Dies sind CHF 212'025 mehr als die Einnahmen aus dem Personenverkehr Winter im Geschäftsjahr 2018 betragen haben. Zum höheren Umsatz hat insbesondere der hohe Ertrag von CHF 2'162'464 im Februar 2019 beigetragen, in welchem die Einnahmen rund 29% höher als im Vorjahr verzeichnet werden konnten.

Dienstleistungsertrag

Beim Dienstleistungsertrag sind die Einnahmen aus der Vermietung von Schlitten enthalten. Die Einnahmen aus der Vermietung von Schlitten konnten im 2019 um rund 26% gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden und woraus Einnahmen von CHF 174'473 entstanden sind.

Liegenschaftsertrag/Parking

Der Ertrag aus Parkgebühren beläuft sich im 2019 auf CHF 296'931 (Vorjahr CHF 319'992). Tiefer ausgefallen ist im Geschäftsjahr 2019 auch der Liegenschaftsertrag mit CHF 59'244 gegenüber CHF 84'076 im Vorjahr.

Übrige Betriebserträge

Bei den übrigen Betriebserträgen sind weniger Versicherungsleistungen im Umfang von CHF 49'905 angefallen, was zu tieferen Erträgen geführt hat. Auch haben die Sportbahnen Melchsee-Frutt im 2019 keine Entschädigung aus den Fonds der Deponie Hinterflue ausbezahlt erhalten (Vorjahr CHF 45'000).

1.2 Personalaufwand

Für Löhne, die Sozialversicherungen und die übrigen Personalaufwendungen entstanden den Sportbahnen Melchsee-Frutt im 2019 Aufwendungen von total CHF 3'751'398 (Vorjahr CHF 3'645'272).

Der höhere Personalaufwand von rund 2.5% ist auf die Auszahlung von mehr Stunden an Mitarbeitende im Stundenlohn und tieferen Leistungen von Sozialversicherungen zurückzuführen.

Wie in den vergangenen Jahren ist beim Personalaufwand auch der Wert der Saison- und Jahreskarten der Mitarbeitenden von CHF 90'634 (Vorjahr CHF 88'158) enthalten.

1.3 Übriger betrieblicher Aufwand

Unterhalt, Reparaturen, Ersatz

Für Unterhalt, Reparaturen und Ersatzanschaffungen für die Transportanlagen, Gebäude wie auch Fahrzeuge betragen die Aufwendungen im Geschäftsjahr 2019 CHF 845'922 (Vorjahr CHF 860'283). Höhere Aufwendungen sind für den Unterhalt und Revisionen bei den Transportanlagen entstanden. Tiefere Aufwendungen dagegen waren bei den Gebäuden und Fahrzeugen wie auch für Schadenfälle zu verzeichnen.



Energie, Betriebsstoffe

Die Aufwendungen für Energie und Betriebsstoffe belaufen sich im 2019 auf CHF 582'930 (Vorjahr CHF 624'698). Die benötigten Mengen an Diesel, Benzin und Heizöl für den Winter 2018/19 wie auch 2019/20 konnten günstiger eingekauft werden. Zudem ist die Rückerstattung der Mineralölsteuer mit CHF 93'089 höher ausgefallen als im Vorjahr.

Verwaltungs- und Informatikaufwand

Für den Betrieb, den Unterhalt und die Wartung der EDV sind im 2019 Aufwendungen von CHF 150'218 angefallen. Dies entspricht höheren Aufwendungen von CHF 45'058 gegenüber dem Vorjahr.

1.4 Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens

Die ordentlichen linearen Abschreibungen auf den mobilen und immobilien Sachanlagen wie auch Projekten belaufen sich für das Geschäftsjahr 2019 auf CHF 2'463'501 (Vorjahr CHF 2'465'553).

Zu Lasten der Erfolgsrechnung 2019 wurden keine zusätzlichen ausserordentlichen Abschreibungen vorgenommen (Vorjahr CHF 549'399).

1.5 Finanzerfolg

Finanzaufwand

Die korporationsinternen Darlehen von den Kleinkraftwerken EWK und vom Betrieb Kulturland und Liegenschaften sowie das Darlehen der Alpenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke waren im 2019 mit 0,5% zu verzinsen, was zu einem Zinsaufwand von CHF 84'098 (Vorjahr CHF 85'181) führte.

Für die Verzinsung der Bankdarlehen sind im Geschäftsjahr 2019 Aufwendungen von CHF 142'400 entstanden. Durch die Amortisation der Bankdarlehen in den vergangenen Jahren sowie im 2019 konnte der Zinsaufwand um CHF 15'950 reduziert werden.

2. Bilanz per 31. Dezember 2019

2.1 Mobile Sachanlagen

Im Geschäftsjahr 2019 sind folgende Investitionen bei den mobilen Sachanlagen aktiviert worden:

Fahrzeuge, Maschinen, Geräte

– Pistenfahrzeug	
Kässbohrer PB 600 W	CHF 510'000
– Anzahlung für den Fruttli-Zug 3	CHF 88'585

EDV/Kassen- und Kontrollsysteme

– Software ABACUS: elektronische Visumskontrolle sowie Workflow von Offerten bis zu Rechnungen einführen	CHF 27'620
– Neue Software zur Güterwaage	CHF 19'887
– Ersatz von PC mit Windows 7	CHF 11'974
– Software SKIDATA: Datenzentrale erneuern	CHF 4'092
– Diverse Investitionen in die EDV	CHF 3'452

Einrichtungen und Mobiliar Betrieb

– Kastenwagen für Gütertransporte	CHF 14'235
– Reinigungsgerät	CHF 12'198

Ausrüstung und Bekleidung

– Neue Bekleidung für die Mitarbeitenden	CHF 114'979
--	-------------

Total Investitionen in mobile Sachanlagen 2019

CHF 807'022

2.2 Immoblie Sachanlagen

Im Geschäftsjahr 2019 sind folgende Investitionen bei den immobilien Sachanlagen aktiviert worden:

Transportanlagen

– Bergstation Melchsee-Frutt: Einbau von Hartbeton im Bereich der Ein- und Ausfahrt der Gondeln	CHF 16'435
– Skilift Bettenalp-Bonistock: Getrieberevision und neue Klemmen	CHF 99'125
– Schlepplift vom Fruttliand (Verbindungslift): neuer Lift	CHF 156'714



- Schleplift über den Melchsee:
neues Seil CHF 20'000
- Kinderlift in der Stöckalp:
neuer Lift CHF 26'300

Übrige immobile Sachanlagen

- Alte Bergstation:
neue Sectionaltore CHF 17'776

Pisten, Beschneigung, Beleuchtung

- Anpassung Skipiste/Schlittelweg
in der Cheselen CHF 115'613
- Terrainanpassung Erzegg
(Rennpiste) CHF 13'455
- Diverse Investitionen in die
Beschneigungsanlagen CHF 51'839

Übrige Investitionen CHF 47'555

**Total Investitionen in immobile
Sachanlagen 2019 CHF 564'812**

2.3 Projekte

Im Geschäftsjahr 2019 sind folgende Investitionen in Projekte aktiviert worden:

- Masterstudie Erlebnisregion CHF 4'826
- Diverse Projekte CHF 4'452

Total Investitionen in Projekte 2019 CHF 9'278

2.4 Langfristiges Fremdkapital

Das langfristige Fremdkapital der Sportbahnen Melchsee-Frutt zeigt sich per 31. Dezember 2019 wie folgt:

- Darlehen der Obwaldner Kantonalbank/Raiffeisenbank Obwalden CHF 7'250'000
- Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke CHF 1'700'000

**Total verzinsliches
Fremdkapital Dritte CHF 8'950'000**

Im Geschäftsjahr 2020 zu amortisieren (siehe übrige kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten) CHF 750'000

**Total langfristiges verzinsliches
Fremdkapital Dritte per 31.12.2019 CHF 8'200'000**

Die Darlehen der Obwaldner Kantonalbank/Raiffeisenbank Obwalden wurden im 2019 mit CHF 1'500'000 amortisiert.

- Darlehen der Korporation Kerns CHF 15'350'000

**Total langfristiges verzinsliches
Fremdkapital Korporation Kerns
per 31.12.2019 CHF 15'350'000**

Die Darlehen der Korporation Kerns wurden im 2019 um CHF 150'000 amortisiert.

- NRP-Darlehen CHF 1'066'662

**Total unverzinsliches
Fremdkapital Dritte CHF 1'066'662**

Im Geschäftsjahr 2020 zu amortisieren (siehe übrige kurzfristige Verbindlichkeiten) CHF 133'334

**Total langfristiges unverzinsliches
Fremdkapital Dritte per 31.12.2019 CHF 933'328**

Das NRP-Darlehen wurde im 2019 mit CHF 133'333 amortisiert.

Bilanz per 31. Dezember 2019

(Angaben in CHF)

Aktiven	31.12.2019		31.12.2018	
Umlaufvermögen	1'353'619	4.4%	1'635'821	5.1%
Flüssige Mittel	597'783		586'159	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	364'241		483'679	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Korporation Kerns	31'310		32'124	
Übrige kurzfristige Forderungen	3'001		22'258	
Vorräte/Nicht fakturierte Dienstleistungen	267'200		306'742	
Aktive Rechnungsabgrenzungen Dritte	89'421		155'239	
Aktive Rechnungsabgrenzungen Korporation Kerns	663		49'620	
Anlagevermögen	29'459'714	95.6%	30'562'217	94.9%
Finanzanlagen	24'901		24'901	
Mobile Sachanlagen	1'332'701		932'801	
Immobilie Sachanlagen	27'991'512		29'414'314	
Projekte	110'600		190'201	
Total Aktiven	30'813'333	100.0%	32'198'038	100.0%
Passiven	31.12.2019		31.12.2018	
Fremdkapital	28'088'369	91.2%	29'892'131	92.8%
Kurzfristiges Fremdkapital	3'565'041		4'335'468	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	442'027		541'418	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Korporation Kerns	6'922		27'741	
Übrige kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	750'000		1'500'000	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	711'410		702'234	
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'654'682		1'564'075	
Langfristiges Fremdkapital	24'523'328		25'556'663	
Langfristiges verzinsliches Fremdkapital Dritte	8'200'000		8'950'000	
Langfristiges verzinsliches Fremdkapital Korporation Kerns	15'350'000		15'500'000	
Langfristiges unverzinsliches Fremdkapital Dritte	933'328		1'066'663	
Rückstellungen	40'000		40'000	
Eigenkapital	2'724'964	8.8%	2'305'907	7.2%
Eigenkapital	2'305'906		2'202'094	
Jahresgewinn	419'058		103'813	
Total Passiven	30'813'333	100.0%	32'198'038	100.0%

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

(Angaben in CHF)

	Rechnung 2019		Rechnung 2018	
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	9'929'516	100.0%	10'099'429	100.0%
Verkehrsertrag	8'837'552		8'923'532	
Dienstleistungsertrag	411'690		405'174	
Liegenschaftsertrag/Parking	360'195		408'625	
Übrige Betriebserträge	402'942		469'620	
Ertragsminderungen/Veränderung Delkredere	-82'863		-107'522	
Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand	-230'093	-2.3%	-236'243	-2.3%
Bruttoergebnis 1	9'699'423		9'863'186	
Personalaufwand	-3'751'398	-37.8%	-3'645'272	-36.1%
Bruttoergebnis 2	5'948'025		6'217'914	
Übriger betrieblicher Aufwand	-2'772'474	-27.9%	-2'836'253	-28.1%
Raumaufwand	-15'632		-16'693	
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-845'922		-860'283	
Versicherungen, Gebühren, Abgaben	-266'643		-377'725	
Energie, Betriebsstoffe	-582'930		-624'698	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-596'439		-521'874	
Marketing und Werbung	-464'908		-434'980	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern	3'175'551		3'381'661	
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-2'463'501	-24.8%	-3'014'952	-29.9%
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern	712'050		366'709	
Finanzerfolg	-226'591	-2.3%	-245'596	-2.4%
Finanzaufwand	-237'874		-246'631	
Finanzertrag	11'283		1'035	
Betriebsergebnis vor Steuern	485'459		121'113	
Betriebsfremder, a.o. und einmaliger Erfolg	778	0.0%	23'128	0.2%
Betriebsfremder Aufwand und Ertrag	3'646		3'924	
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	-2'868		19'204	
Jahresergebnis vor Steuern	486'237		144'241	
Direkte Steuern	-67'179		-40'428	
Jahresgewinn	419'058	4.2%	103'813	1.0%

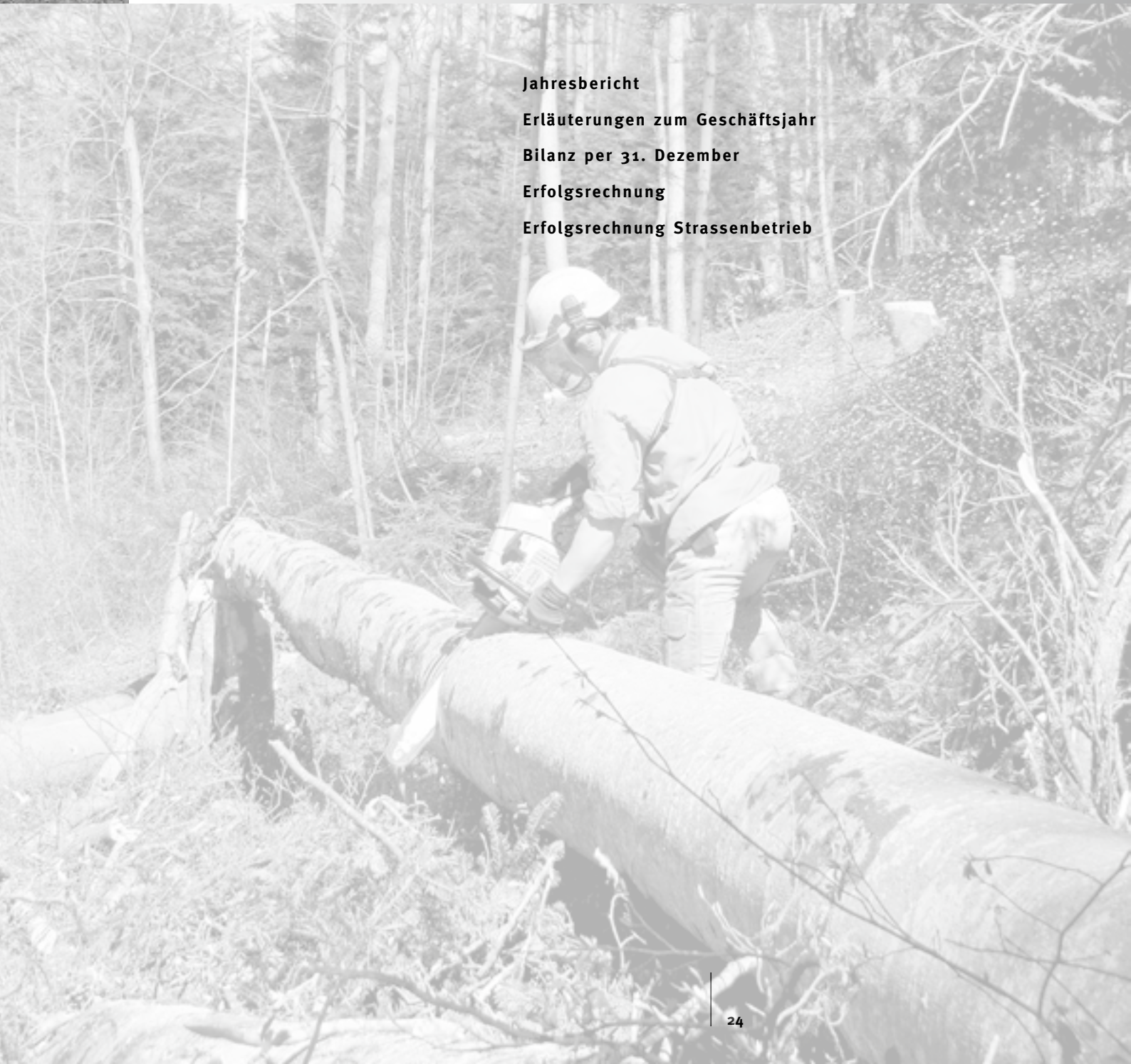
Abschreibungstabelle per 31. Dezember 2019

(Angaben in CHF)

	Investitionen				Abschreibungen				Buchwert per 31.12.19
	Stand 1.1.2019	Zugänge im 2019	Abgänge im 2019	Stand 31.12.2019	Stand 1.1.2019	Zugänge im 2019	Abgänge im 2019	Stand 31.12.2019	
Finanzanlagen	38'020			38'020	13'119			13'119	24'901
Total Finanz- anlagen	38'020	0	0	38'020	13'119	0	0	13'119	24'901
Grundstücke	1'280'065	6'275		1'286'340	667'562	11'874		679'436	406'004
Transport- anlagen	62'642'221	338'924	707'312	62'273'833	37'614'913	1'287'896	704'181	38'198'628	24'075'205
Infrastruktur- gebäude	4'807'053	19'454		4'826'507	4'337'551	193'854		4'531'405	295'102
Übrige immobile Sachanlagen	1'953'097	15'830	16'982	1'951'945	860'796	40'348		901'144	1'050'801
Pisten, Be- schneigung, Beleuchtung	9'101'636	184'329		9'285'965	6'688'036	433'529		7'121'565	2'164'400
Fahrzeuge, Maschinen, Geräte	4'067'861	598'585	358'000	4'308'446	3'341'361	308'285	358'000	3'291'646	1'016'800
EDV/Kassen- und Kontroll- systeme	779'115	67'025		846'140	645'415	53'225		698'640	147'500
Einrichtungen und Mobiliar	32'530	26'433		58'963	24'630	9'533		34'163	24'800
Werkzeuge und Geräte	52'532			52'532	17'632	5'400		23'032	29'500
Sport- und Freizeitgeräte	50'118			50'118	20'318	7'600		27'918	22'200
Ausrüstung und Bekleidung	0	114'979		114'979	0	23'079		23'079	91'900
Total Sachanlagen	84'766'228	1'371'834	1'082'294	85'055'768	54'218'214	2'374'623	1'062'181	55'530'656	29'324'212
Projekte	807'058	9'278		816'336	616'857	88'879		705'736	110'600
Total Projekte	807'058	9'278	0	816'336	616'857	88'879	0	705'736	110'600
Total Anlage- vermögen	85'611'306	1'381'112	1'082'294	85'910'124	54'848'190	2'463'502	1'062'181	56'249'511	29'459'713



Forstbetrieb



Jahresbericht

Erläuterungen zum Geschäftsjahr

Bilanz per 31. Dezember

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung Strassenbetrieb



Jahresbericht 2019

Betrieb

Der Holzmarkt ist fast zusammengebrochen, die Preise sind am Boden. Wegen dem vielen Sturmholz vom Vorjahr läuft der Holzmarkt schlecht. Von Seiten WaldSchweiz wurde immer wieder empfohlen, keine Holzschläge zu machen, wenn der Absatz vorher nicht schon abgemacht wurde. Dank der Einhaltung dieser Empfehlung sind keine abnormal grossen Holzlager in Kerns entstanden.

Mit grossem Glück kann im Berichtsjahr auf wenige Ausfallstunden zurückgeblickt werden. Dank der umsichtigen Arbeitsausführung und Einhaltung der SUVA Vorschriften konnten Zwischenfälle vermieden werden. Auch sind kaum Ausfallstunden wegen Krankheit zu beklagen.

Holzerei

Im Kernser Wald konnten gesamthaft 8'152 m³ Holz geschlagen werden. Davon wurden 2'355 m³ durch Zwangsnutzungen in Folge der Winterstürme und als Käferholz gefällt. Das sind die Auswirkungen vom trockenen und heissen Klima vom Frühling und Sommer. Von diesem Holz wurden 216 m³ Käferholz von Hand entrindet und aus Kostengründen im Bestand liegen gelassen.

In den Schutzwäldern wurden auf 8 ha Dickungs- und Stangenholzpflege sowie auf 24 ha Durchforstungs- oder Verjüngungspflege durchgeführt, wodurch 3'850 m³ Holz abgeführt wurden. Die normale Holznutzung betrug 1'947 m³.

Die Holzerei wurde mit folgenden Mitteln vorgenommen:

– Schlepper	Total 3'152 m ³
– Kippmast (bis 600 m)	Total 2'966 m ³
– Konv. Seilanlage (bis 800 m)	Total 738 m ³
– mit Heli (vor allem Zwangsnutzungen)	Total 1'080 m ³
– Lieengelassen	Total 216 m ³
– Holznutzung im Jahr 2019	Total 8'152 m ³

Gesamthaft konnten 8'027 Sm³ Holzschnitzel für die Heizungen im EWO, Sportcamp Melchtal, Käserei Windlin St. Niklausen, «Haus am Bach» sowie die WVB Kägiswil und Alpnach geliefert werden. Diese Menge entspricht 3'087 m³ Rundholz.

Pflegemassnahmen

Folgende Pflegemassnahmen wurden im Schutzwald durchgeführt: im Haurital, Spitzenwald und Schild wurden total 796 a gepflegt. In den übrigen Kernser Wäldern wurden gesamthaft auf 1'937 a Pflegemassnahmen durchgeführt. Im Gebiet Ovomaltine im Melchtal wurde 2.8 ha Wald gepflegt.

Aufforstungen

Auf einer Fläche von ca. 101 a wurden an verschiedenen Orten 2'280 Pflanzen gesetzt. Dies waren einheimische Pflanzen wie Erlen, Weiden, Ahorn, Buche, Eiche, Linde, Tanne, Fichte und verschiedene Sträucher.

Sonstige Arbeiten

- Im Gebiet Cheselen ging eine Lawine nieder und richtete erheblichen Schaden im angrenzenden Wald an. Der Wanderweg zur Frutt, das Bachbett der Melchaa sowie der Wald mussten geräumt werden.
- Für den Neubau des Hauptsitzes der Obwaldner Kantonalbank konnten alle Obwaldner Forstbetriebe Fichten- und auch Eschenholz liefern.



- Für die Deponie Obwalden AG konnte in der Hinterflue der Wald für den Bau der Erschliessungsstrasse gerodet werden.
- Im Privatwald bei der Burgfluh mussten Käferbäume als Gefahrenminimierung entfernt werden. Die Anwohner wurden entsprechend orientiert.
- Im Auftrag des Bundesamtes für Strassen (ASTRA) konnte im Schutzwald im Melchtal eine Waldfläche von 28 ha gepflegt werden. Diese Massnahmen wurden zum Schutz der darunterliegenden Strassen vorgenommen.
- Seit langem wieder einmal wurde eine Holzliste für die Erstellung eines neuen Einfamilienhauses bei der St. Jakobstrasse abgegeben. Es wurden ca. 45 m³ Holz bereitgestellt.
- Im Auftrag des Kantons, Strasseninspektorat, konnte im Sommer bei der Melchtalerstrasse eine Bachverbauung mit Sohlensicherung durchgeführt werden.
- Für die Einwohnergemeinde Kerns konnte beim Sammler Sandbach eine Ausholzung gemacht sowie die Pflege entlang des Horngrabens und Mehlbaches ausgeführt werden.
- Im Berichtsjahr wurde für viele Spaziergänger gut sichtbar beim Gehölzstreifen bei der Frauenmatt ein massiver Eingriff vorgenommen. Viele alte und morsche Bäume wurden wegen der Gefahr von fallenden Ästen gefällt und neue Bäume gepflanzt.
- Förster Ruedi Egger hat zur Vorbereitung von Regenerationsmassnahmen beim Gerzensee Naturschützer und -planer zusammen mit den Verantwortlichen des Kantons bei einer Begehung begleitet. Messungen haben zum Ergebnis geführt, dass das Hochmoor zurückgeht. Entsprechende Regenerationsmassnahmen sollen dazu führen, den Rückgang zu stoppen. Ruedi beabsichtigt, die

im kommenden Jahr geplanten Arbeiten durch die Forstmitarbeiter auszuführen und hat eine entsprechende Offerte eingereicht. Finanziert wird dieses Projekt vom Bund und Kanton.

- Die Holzspalter Kerns haben in diesem Jahr wieder die Schweizermeisterschaft im Holzspalten beim Forstgebäude Acheriwald abgehalten. Hierfür wurde die Maschinenhalle geräumt, um diese für die Festwirtschaft zur Verfügung zu stellen.
- Der Christbaumverkauf wurde am 20.–21. Dezember 2019 beim Forstgebäude Acheriwald und auf dem unteren Schulhausplatz abgehalten. Ebenfalls wurden beim Forstgebäude Muriholz am 20. Dezember 2019 Christbäume verkauft.

Investitionen/Anschaffungen

- Eine Ersatzanschaffung von konzessionierten Funkgeräten und neuen Steigausrüstungen war wichtig, um zur Sicherheit der Mitarbeitenden die SUVA Vorschriften jederzeit einhalten zu können.
- Was von langer Hand vorbereitet wurde, kommt per 16. April 2019 zum Abschluss. Mit grosser Freude für die ganze Belegschaft wurde der Kippmast mit Prozessor von der Firma von Atzigen AG Kägiswil ausgeliefert und in Betrieb genommen.
- Gegen Ende des letzten Winters musste festgestellt werden, dass die Magnetverriegelung des Salzsilos nicht mehr optimal funktioniert. Abklärungen haben ergeben, dass die Magnetverriegelung durch den Salzstaub Schaden genommen hat und erneuert werden muss. Mit der Instandstellung wurde eine Systemverbesserung gemacht, damit der Magnet nicht mehr so schnell geschädigt wird. Für die Übermittlung der Salzbezüge musste gleichzeitig auch die Swisscomtechnologie optimiert werden.



- Das Holzaufzeichnungsgerät, mit welchem der Förster Ruedi Egger die Holzlisten erstellen und nachher die Rechnungen erfassen kann, ist in die Jahre gekommen und musste erneuert werden.

Strassenbetrieb

- Im Frühjahr wurden die Strassen wie jedes Jahr gesäubert, das Abwassersystem geprüft und gereinigt. An diversen Strassen wurden Schlaglöcher mit Belag und Bitumen geflickt und Senkungen ausgebessert.
- Die Aecherlistrasse wird auf Grund der Baustelle an der Wiesenbergstrasse stärker befahren, was zu mehr Belastung und zu mehr Unterhaltsarbeiten führte.
- Bei der Reissmattstrasse musste ein Riss saniert werden.
- Ebenfalls wurde der defekte Holzkasten bei der Schwendiflue ersetzt.
- Die Tannalpstrasse wurde im Auftrag der Alpenverwaltung in Stand gestellt. Diverse Löcher wurden mit Belag geflickt.
- Die Einfahrt zur Oberhusen wurde im Auftrag des Betriebes Kulturland und Liegenschaften mit einem Oberflächenbelag versehen, damit bei grossen Regengüssen kein Schotter mehr auf die Melchtalesstrasse geschwemmt wird.
- An der Rütistrasse im Melchtal musste nach einem erheblichen Steinschlag das obere Waldgebiet durchkämmt und einige lose Steine aus Sicherheitsgründen abgerollt werden.
- Im Auftrag der Einwohnergemeinde Kerns wird die Schneeräumung ausserhalb des Dorfkerns von den Mitarbeitenden des Forstbetriebes ausgeführt.

Mitarbeiter

- Für den Team-Event war in diesem Jahr der Forstpräsident zuständig. Er hat ein Eisstockschiessen in Engelberg organisiert. Weil dann leider das Wetter am 15. Februar 2019 zu warm war, ist das Eis geschmolzen und die Verantwortlichen vom Sporting Park Engelberg haben Hallenspiele zur Verfügung gestellt. Es war sehr spannend zu sehen, wie eifrig die Forstmänner die zum Teil kniffligen Spieltechniken umsetzten.
- Unser langjähriger Forstwart Jost Durrer und seine Frau Ursi sind am 7. März 2019 zum ersten Mal Eltern der Tochter Nora geworden. Wir wünschen der jungen Familie alles Gute.
- Zum dritten Kind können wir unserem Forstwart Erwin von Deschwanden und seiner Frau Sonja gratulieren. Am 27. April 2019 durften sie ihren Sohn Remo zum ersten Mal in die Arme nehmen. Alles Gute.
- Per Ende Juli 2019 hat Markus Käsli den Forstbetrieb verlassen, um eine Zweitausbildung zum Landwirt in Angriff zu nehmen. Viel Glück.
- Die beiden Lehrlinge Kilian Odermatt und Jan Röhlin schlossen im Sommer die dreijährige Lehrzeit erfolgreich ab. Viel Glück.
- Im gleichen Sommer hat kein neuer Lehrling seine Lehrzeit beim Forstbetrieb Kerns angetreten.
- Die Schule Kerns hat im Berichtsjahr den Pflanzentpfad erneuert und hierfür die Beschriftungen neu machen lassen. Der Forstbetrieb hat die Eichenkantpfähle sowie auch die Beschriftungstafeln gesponsert.



– Jost Durrer wurde an der GV von WaldObwalden, welche am 15. November 2019 im Restaurant Alpenblick in St. Niklausen abgehalten wurde, zu seinem 20-jährigen Dienstjubiläum gratuliert und seine Dienste verdankt.

Dank

Im vergangenen Geschäftsjahr haben die Mitarbeiter/In des Forstbetriebes wieder einmal mehr ihre ganze Schaffenskraft unter Beweis gestellt. Darum ist es mir ein grosses Anliegen, dem Betriebsleiter Ruedi Egger und seinem ganzen Team für die geleistete Arbeit recht herzlich zu Danken.

Ein Dank gebührt auch meinen Kolleginnen und Kollegen der Verwaltungskommission und dem Korporationsrat für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit. Ebenfalls schätzenswert ist es, auf die Stabstellen und seine Mitarbeiter zählen zu können. Herzlichen Dank für die speditive Erledigung diverser Arbeiten im Hintergrund.

Kerns, im Februar 2020

Präsident der Verwaltungskommission

Daniel Waldvogel

Verwaltungskommission

Daniel Waldvogel, Präsident

Stefan Bucher, Vizepräsident

Franz Röthlin

Martin Aufdermauer

Hans Durrer

Ruedi Egger, Betriebsleiter (ohne Stimmrecht)

Luzia von Moos, Aktuarin (ohne Stimmrecht)

Erläuterungen zum Geschäftsjahr 2019

1. Erfolgsrechnung 2019

1.1 Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen

Ertrag aus Holzverkauf (nicht bearbeitet)

Aus dem Holzverkauf (Nutzholz, Industrieholz und Energieholz lang) konnten im 2019 Einnahmen von CHF 426'993 erzielt werden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert dadurch ein Minderertrag von CHF 12'644 aus dieser Sparte. Trotz des schwierigen Umfeldes für den Verkauf von Holz konnte der Ertrag im Geschäftsjahr 2019 nur wenig tiefer im Vergleich zum Vorjahr realisiert werden.

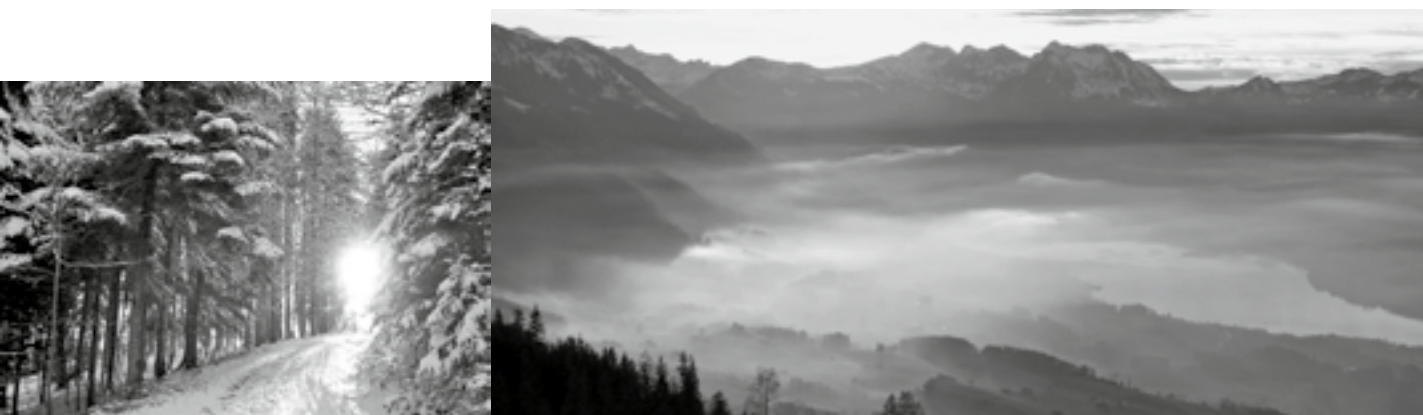
Ertrag aus Holzverkauf (bearbeitet)

Beim Ertrag aus Holzverkauf (bearbeitet) ist der Verkauf von Holzschnitzel enthalten. Im 2019 erzielte der Forstbetrieb aus Holzschnitzellieferungen Einnahmen von CHF 327'854. Dies sind um CHF 38'027 höhere Einnahmen gegenüber dem Geschäftsjahr 2018.

Ertrag aus Dienstleistungen für Dritte

Im 2019 konnte der Forstbetrieb mehr Leistungen für Dritte erbringen. Der Ertrag aus Dienstleistungen für Dritte beläuft sich auf CHF 381'756 (Vorjahr CHF 306'708). Davon wurden Leistungen von CHF 68'418 (Vorjahr CHF 82'133) für die Betriebe der Korporation Kerns und Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke erbracht.

Für den Strassenbetrieb der Korporation Kerns und Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke hat der Forstbetrieb im 2019 Arbeiten im Umfang von CHF 153'755 geleistet. Im Vorjahr waren es CHF 124'116.



Projektbeiträge (für forstwirtschaftliche Projekte)

Aus Arbeiten für forstwirtschaftliche Projekte konnte der Forstbetrieb im 2019 Beiträge im Umfang von CHF 649'579 vereinnahmen. Darunter sind Arbeiten im Schutzwald, für die Behebung von Waldschäden, für die Aufwertung von Lebensräumen, für die Jungwaldpflege ausserhalb des Schutzwaldes usw. enthalten.

1.2 Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand

Material- und Warenaufwand

Im 2019 wurde in der Kiesgrube Oberwald kein Kies gebrochen. Daher sind die Aufwendungen beim Material- und Warenaufwand tiefer ausgefallen. Zu tieferen Aufwendungen hat auch der Einkauf von Bau- und Verbrauchsmaterial von CHF 8'078 (Vorjahr CHF 13'147) sowie der Einkauf von Salz von CHF 21'032 (Vorjahr CHF 29'090) geführt.

Dienstleistungsaufwand Dritte

Beim Dienstleistungsaufwand von Dritten (Arbeiten, welche von Drittunternehmen für den Forstbetrieb erbracht wurden) sind im Geschäftsjahr 2019 Aufwendungen von CHF 150'196 entstanden. Dies sind massiv tiefere Aufwendungen von CHF 266'607 gegenüber dem Vorjahr.

Einerseits mussten weniger Arbeiten an Unternehmen für die Waldbewirtschaftung (Forstunternehmungen und Helikoptereinsätze) in Auftrag gegeben und andererseits konnten Holzschläge mit dem eigenen Universalkippmast bearbeitet werden.

1.3 Personalaufwand

In die Mitarbeitenden hat der Forstbetrieb im 2019 CHF 889'722 investiert. Gegenüber dem Vorjahr sind dadurch tiefere Aufwendungen von CHF 61'654 entstanden.

Zu tieferen Aufwendungen haben weniger Pensen von Mitarbeitenden sowie der Abbau von Überzeiten und Ferienstunden geführt.

1.4 Übriger betrieblicher Aufwand

Verwaltungs- und Informatikaufwand

Im abgelaufenen Geschäftsjahr musste die EDV-Infrastruktur im Forstgebäude Acheriwald erneuert werden. Der höhere Informatikaufwand beläuft sich auf CHF 16'959 (Vorjahr CHF 3'765). Insgesamt beläuft sich der Verwaltungs- und Informatikaufwand auf CHF 132'843 (Vorjahr CHF 117'555).

Übriger Betriebsaufwand

Beim übrigen Betriebsaufwand sind die Vorsteuerkürzungen der Mehrwertsteuer mit CHF 36'854 enthalten. In den vergangenen Jahren wurden die Vorsteuerkürzungen aufgeteilt auf den Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand sowie den übrigen Betriebsaufwand.

1.5 Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens

Die ordentlichen linearen Abschreibungen auf den mobilen und immobilien Sachanlagen belaufen sich für das Geschäftsjahr 2019 auf CHF 215'561 (Vorjahr CHF 251'935).

Weniger Abschreibungen sind bei den Forstgebäuden und durch vollständig abgeschriebene Anlageobjekte in Vorjahren entstanden. Zusätzlich waren per 31. Dezember 2019 der neue Universalkippmast sowie der neue Harvesterkopf abzuschreiben.



1.6 Finanzerfolg

Finanzertrag

Das korporationsinterne Darlehen an die Sportbahnen Melchsee-Frutt wurde im Geschäftsjahr 2019 mit 0.5% verzinst, was zu einem Zinsertrag von CHF 27'500 (Vorjahr CHF 27'500) für den Forstbetrieb führte.

2. Bilanz per 31. Dezember 2019

2.1 Finanzanlagen

Per 31. Dezember 2019 zeigt sich der Stand bei den korporationsinternen Darlehen wie unten abgebildet.

Das korporationsinterne Darlehen wurde im Geschäftsjahr 2019 mit 0.5% verzinst.

2.2 Mobile Sachanlagen

Im Geschäftsjahr 2019 sind folgende Investitionen bei den mobilen Sachanlagen aktiviert worden:

- Universalkippmast K307 auf Hänger CHF 316'623
- Harvesterkopf Woody WH52 CHF 88'231

Total Investitionen in mobile Sachanlagen 2019 CHF 404'854

2.3 Immobile Sachanlagen

Im Geschäftsjahr 2019 sind folgende Investitionen bei den immobilien Sachanlagen aktiviert worden:

- Umbau der Verwiegung von 2G auf 3G beim Salzsilo CHF 10'658

Total Investitionen in immobile Sachanlagen 2019 CHF 10'658

2.4 Projekte

Im Geschäftsjahr 2019 sind folgende Investitionen in Projekte aktiviert worden:

- Projekt Erschliessung Schluichi CHF 3'851

Total Investitionen in Projekte 2019 CHF 3'851

2.5 Langfristiges Fremdkapital Dritte

Per 31. Dezember 2019 präsentiert sich das langfristige Fremdkapital Dritte wie folgt:

- Investitionskredite CHF 358'350

Total Fremdkapital Dritte per 31.12.2019 CHF 358'350

Im Geschäftsjahr 2020

zu amortisieren (siehe übrige kurzfristige Verbindlichkeiten) CHF 180'650

Total langfristiges Fremdkapital Dritte per 31.12.2019 CHF 177'700

Im Geschäftsjahr 2019 wurden die bestehenden Investitionskredite wie vereinbart amortisiert und zwei Investitionskredite von total CHF 355'400 für den Universalkippmast und den Harvesterkopf aufgenommen.

Die Investitionskredite sind zinslos.

Finanzanlagen Korporation Kerns

Betrieb	Saldo am 1.1.19	Veränderung 2019	Saldo am 31.12.19
Sportbahnen Melchsee-Frutt	CHF 5'500'000	CHF 0	CHF 5'500'000
Total Darlehen	CHF 5'500'000	CHF 0	CHF 5'500'000

Bilanz per 31. Dezember 2019

(Angaben in CHF)

Aktiven	31.12.2019		31.12.2018	
Umlaufvermögen	1'103'786	13.8%	823'756	10.7%
Flüssige Mittel	683'823		321'501	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	107'424		58'983	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Korporation Kerns	29'464		39'042	
Übrige kurzfristige Forderungen	357		5'347	
Vorräte/Nicht fakturierte Dienstleistungen	240'000		344'950	
Aktive Rechnungsabgrenzungen Dritte	42'055		45'788	
Aktive Rechnungsabgrenzungen Korporation Kerns	663		8'145	
Anlagevermögen	6'882'818	86.2%	6'874'616	89.3%
Finanzanlagen	5'509'901		5'509'901	
Mobile Sachanlagen	776'215		721'514	
Immobilien Sachanlagen	510'802		547'901	
Projekte	85'900		95'300	
Total Aktiven	7'986'604	100.0%	7'698'372	100.0%
Passiven	31.12.2019		31.12.2018	
Fremdkapital	5'726'843	71.7%	5'521'706	71.7%
Kurzfristiges Fremdkapital	474'083		357'456	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	150'517		122'249	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Korporation Kerns	7'811		5'044	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	245'599		140'408	
Passive Rechnungsabgrenzungen Dritte	67'101		83'294	
Passive Rechnungsabgrenzungen Korporation Kerns	3'055		6'461	
Langfristiges Fremdkapital	5'252'400		5'164'250	
Langfristiges Fremdkapital Dritte	177'700		91'800	
Rückstellungen und Fonds	5'074'700		5'072'450	
Eigenkapital	2'260'121	28.3%	2'176'666	28.3%
Eigenkapital	2'176'665		2'202'554	
Jahresgewinn/-verlust	83'456		-25'888	
Total Passiven	7'986'604	100.0%	7'698'372	100.0%

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

(Angaben in CHF)

	Rechnung 2019		Rechnung 2018	
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	2'122'636	100.0%	2'325'917	100.0%
Ertrag aus Holzverkauf (nicht bearbeitet)	426'993		439'637	
Ertrag aus Holzverkauf (bearbeitet)	394'904		404'707	
Ertrag aus Kies	61'984		108'589	
Ertrag aus Dienstleistungen für Dritte	381'756		306'708	
Projektbeiträge	649'579		858'857	
Übrige Erträge	210'814		205'976	
Ertragsminderungen/Veränderung Delkredere	-3'394		1'443	
Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand	-645'195	-30.4%	-1'012'190	-43.5%
Material- und Warenaufwand	-308'933		-411'547	
Dienstleistungsaufwand Dritte	-150'196		-416'803	
Fahrzeug- und Maschinenaufwand	-186'066		-183'840	
Aufwand für Rückstellungen/Fondseinlagen	-20'000		0	
Bruttoergebnis 1	1'457'441		1'313'727	
Personalaufwand	-889'722	-41.9%	-951'376	-40.9%
Bruttoergebnis 2	567'719		362'351	
Übriger betrieblicher Aufwand	-282'006	-13.3%	-249'764	-10.7%
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-92'016		-89'696	
Versicherungen, Gebühren, Abgaben	-18'322		-29'478	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-132'843		-117'555	
Werbeaufwand	-1'694		-2'037	
Übriger Betriebsaufwand	-37'131		-10'998	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern	285'713		112'587	
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-215'561	-10.2%	-251'935	-10.8%
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern	70'152		-139'348	
Finanzerfolg	28'432	1.3%	28'421	1.2%
Finanzaufwand	-88		-99	
Finanzertrag	28'520		28'520	
Betriebsergebnis vor Steuern	98'584		-110'927	
Betriebsfremder, a.o. und einmaliger Erfolg	872	0.0%	90'939	3.9%
Betriebsfremder Aufwand und Ertrag	872		939	
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	0		90'000	
Jahresergebnis vor Steuern	99'456		-19'988	
Direkte Steuern	-16'000		-5'900	
Jahresgewinn/-verlust	83'456	3.9%	-25'888	-1.1%



Erläuterungen zum Geschäftsjahr 2019

1. Erfolgsrechnung 2019
- 1.1 Ertrag Strassenbetrieb

Mineralölsteuern

Der Strassenbetrieb der Korporation Kerns und der Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke hat im Geschäftsjahr 2019 Mineralölsteuern von CHF 146'024 eingenommen. Dies sind CHF 2'934 weniger an Mineralölsteuern als im Vorjahr vereinnahmt werden konnten.

Beiträge der Betriebe der Korporation Kerns und Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke

Für die Bewirtschaftung und den ordentlichen Unterhalt haben die Betriebe der Korporation Kerns und der Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke fixe Beiträge pro Jahr an den Strassenbetrieb zu entrichten. Wie in den vergangenen Jahren führte dies im 2019 zu Einnahmen von CHF 102'500 für den Strassenbetrieb. Zusätzlich wird auch das von der Teilsame Dorf Kerns erhaltene Kapital aus dem Fonds verkaufte Allmendland zu Gunsten des Strassenbetriebs ver-

zinst. Im Geschäftsjahr 2019 ist daraus ein Zinsertrag für den Strassenbetrieb von CHF 11'908 entstanden.

1.2 Aufwand Strassenbetrieb

Bewirtschaftung und Unterhalt der Strassen

Für die Bewirtschaftung und den ordentlichen Unterhalt der Strassen sind im 2019 Aufwendungen für Leistungen von Dritten von CHF 91'436 (Vorjahr CHF 68'525) entstanden. Zusätzlich hat der Forstbetrieb Leistungen für die Strassen erbracht (siehe Arbeiten durch den Forstbetrieb).

Schneeräumung

Die Leistungen von Dritten für die Schneeräumung in den Wintermonaten des Jahres 2019 belaufen sich auf CHF 59'754. Für die Schneeräumung in den Wintermonaten des Vorjahres sind Aufwendungen von CHF 56'957 entstanden.

Arbeiten durch den Forstbetrieb

Der Forstbetrieb hat Leistungen für den Betrieb, Unterhalt und den Winterdienst von CHF 151'353 (Vorjahr CHF 124'116) für die Strassen der Korporation Kerns und der Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke erbracht.

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

(Angaben in CHF)

	Rechnung 2019		Rechnung 2018	
Ertrag Strassenbetrieb	263'908	100.0%	264'041	100.0%
Mineralölsteuern	146'024		148'958	
Beiträge der Betriebe der Korporation Kerns und Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke	114'408		114'408	
Kostenbeteiligungen periodischer Unterhalt	3'476		675	
Aufwand Strassenbetrieb	-306'650	-116.2%	-251'237	-95.2%
Bewirtschaftung und Unterhalt der Strassen	-91'436		-68'525	
Schneeräumung	-59'754		-56'957	
Arbeiten durch den Forstbetrieb	-151'353		-124'116	
Aufwand Strassenkommission	-2'402		-1'639	
Diverse Aufwendungen	-1'705		0	
Mehraufwand/-ertrag Strassenbetrieb	-42'742	-16.2%	12'804	4.8%

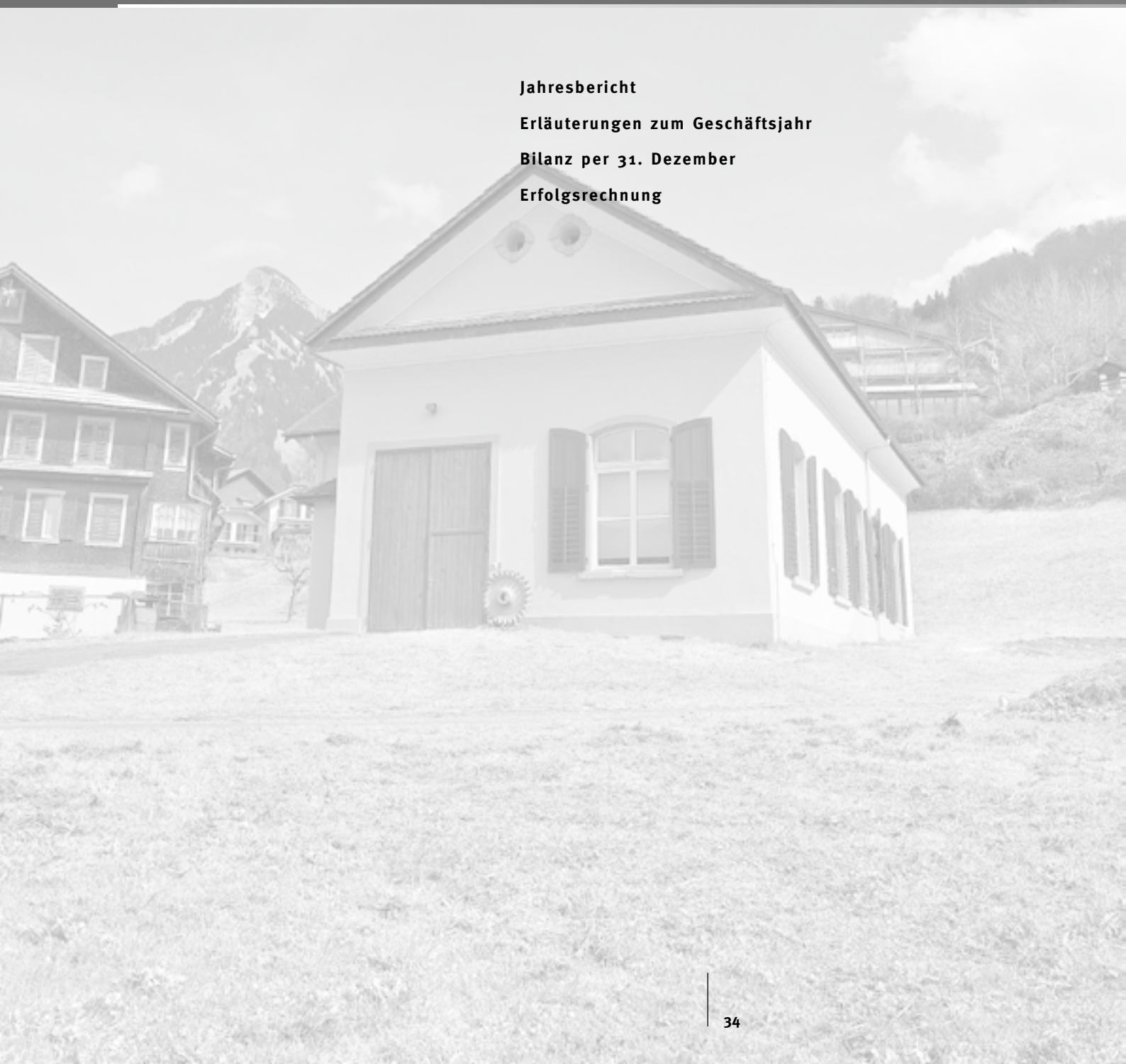
Kleinkraftwerke EWK

Jahresbericht

Erläuterungen zum Geschäftsjahr

Bilanz per 31. Dezember

Erfolgsrechnung





Jahresbericht 2019

Produktion (kWh)

2019 wurden 3'454'945 kWh elektrische Energie produziert.

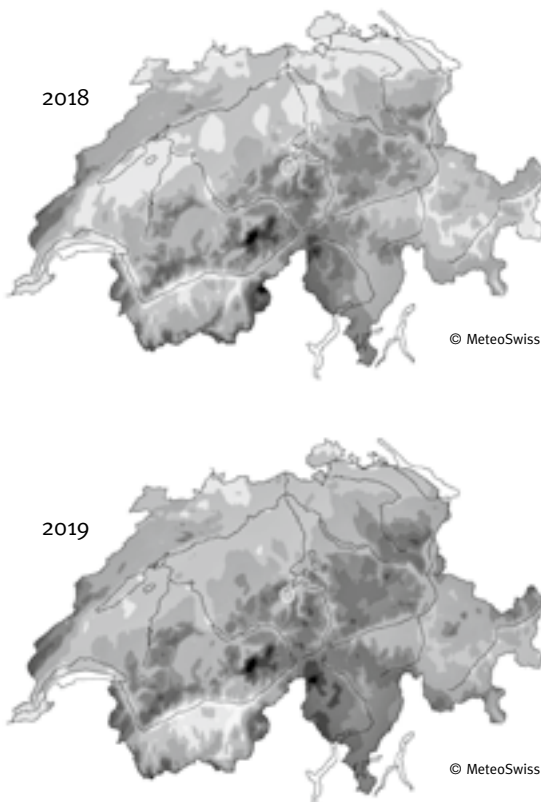
(kWh)	Kernmattbach	Wysserlen	Total
2018	814'724	2'957'879	3'772'603
2019	738'759	2'716'186	3'454'945
Veränderung	-75'965	-241'693	-317'658

Die Produktion 2019 war noch tiefer als im 2018. Der langfristige Vergleich zeigt, dass die Produktion 2019 nur wenig über der tiefsten Produktion von 2017 liegt. Entsprechend war der Betriebsertrag mit CHF 570'300.- gegenüber dem Budget von CHF 692'000.- um CHF 121'700.- tiefer. Im Budget für den Produktionsertrag (Durchschnitt der letzten drei Jahre) ist noch das Spitzenergebnis von 2016 enthalten.

Projekte

Kleinkraftwerk Durrenbach (KKW)

Das KKW soll zusammen mit dem Neubau der Wasserversorgung im Melchtal gebaut werden. Für die Finanzierung der Wasserversorgung stellt die Gemeinde Gesuche an den Bund und den Kanton. Dafür wird eine genaue Kostenaufstellung mit verbindlichen Offerten von den Lieferanten verlangt. Das Gleiche gilt auch für die Anlagenteile, welche von der Wasserversorgung und dem KKW gemeinsam genutzt werden (Druck- und Ableitungen, Fassungen usw.). Diese Anlagenteile werden vom EWK erstellt und gemäss dem festgelegten Kostenteiler der Gemeinde verrechnet. Für das Einholen von verbindli-



Mein Eindruck war, es hätte 2019 mehr geregnet als 2018, doch die Karten zeigen für unsere Gegend keine markante Differenz.

Produktionsvergleich 2007 bis 2019 (MWh)

2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
4'570	4'753	4'289	4'715	4'124	4'905	4'503	4'434	4'074	4'924	3'445	3'773	3'455



chen Offerten müssen die Detailpläne vorliegen. Aus diesem Grund hat der Korporationsrat den Auftrag an das Planungsbüro im Rahmen seiner Kompetenzen erweitert. Die erforderliche Detailplanung wurde Ende 2019 abgeschlossen und die Offerten werden bis anfangs März 2020 eingeholt. Geplant ist, dass an der Frühlingsversammlung 2020 über das Projekt KKW Turrenbach abgestimmt werden kann.

Sanierung der Zuleitung zum Ausgleichsbecken Sädel

Im Geschäftsbericht 2018 wurde beschrieben, dass die Arbeiten am neuen Leitungsabschnitt über den Winter eingestellt wurden. Im Frühling 2019 wurde die Montage der Leitung beendet und die restlichen Installationen konnten ausgeführt werden. Seit Juni 2019 ist der neue Leitungsabschnitt in Betrieb.

Seit dem Bau des KW Wysserlen wurde der Leitungsabschnitt durch die Scherzone insgesamt 5-mal saniert bzw. neu gebaut. Bei allen Varianten wurde die Leitung bis 8 m unter der Oberfläche durch den Hügel geführt (2 x in einem Tunnel, 2 x im Tagebau).

Die neue Leitung wird nun im kritischen Bereich an der Oberfläche über den Hügel geführt. Dazu wird das Wasser mit Hilfe von Vakuumpumpen bis zum Hochpunkt angezogen. Sobald der Hochpunkt erreicht ist, läuft das Wasser ohne Pumpenhilfe über den Hügel (Prinzip Heberleitung).

Neu bei diesem Konzept waren der Einsatz der Vakuumpumpen und das Verhalten der freiliegenden Leitung im Falle eines Rutsches. Für beide Fälle wurden intensive Tests gemacht. Der Test mit den Vakuumpumpen zeigte unter anderem, dass im Durchschnitt pro Tag eine Vakuumpumpe (400 W Motor) für 1 Min läuft. Ein Wert der weit unter den Erwartungen und auch kleiner ist als der Energieverbrauch der Steuerung.

Bei einem weiteren Test wurde die Leitung an den heissen Sommertagen entleert. Ohne das kühlende Wasser und der prallen Sonne hat sich die Leitung stark erwärmt und ausgedehnt. Dadurch wurde die Leitung weiter ausgelenkt. Das passiert auch bei einer Rutschung. Dieser Test zeigte, dass sowohl die Ausweichbewegung sowie der benötigte Platz den Vorgaben entsprachen.

Der neue Ansatz die Leitung offen über den Hügel zu führen funktioniert wie geplant. Erreicht die Leitung durch die Rutschungen in 5 bis 10 Jahren den Rand des Ausweichplatzes, muss sie verkürzt werden. Da die Leitung frei zugänglich auf der Oberfläche liegt, kann dies in einem halben Tag erledigt werden.

Zusätzlich hat die Verwaltungskommission beschlossen einen längeren Dauertest mit mindestens einer Sommer- und einer Winterperiode zu machen. Dieser Test wird im Frühling beendet. Dann wird der definitive Anschluss an die bestehende Zuleitung gemacht, die Schächte eingedeckt und die Umgebung fertiggestellt.

Dank

Ein grosses Dankeschön geht an die Mitarbeiter des Elektrizitätswerks Obwalden, John Sieber, Gerhard Süss, Albert Britschgi, Albert von Rotz, Peter Amrhein und dem ganzen Pikett-Team für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Auch den Mitgliedern der Verwaltungskommission gehört ein grosser Dank für die gute Zusammenarbeit und die Bereitschaft auch mal kurzfristig an Sitzungen teilzunehmen.

Um den Dank zu unterstreichen hat die Verwaltungskommission mit den zuständigen Mitarbeitern des Elektrizitätswerks Obwalden das Pumpspeicherwerk Limmern besichtigt und den Tag mit einem Nachtesen abgerundet.



Weiter bedankt sich die Verwaltungskommission beim Korporationsrat und dem gesamten Personal für die stets konstruktive Zusammenarbeit.

Kerns, im März 2020

Präsident der Verwaltungskommission

Urs Bucher

Verwaltungskommission

Urs Bucher, Präsident

Daniel Waldvogel, Vizepräsident

Josef Durrer

Franz Ettlín

Markus Ettlín-Rohrer

Maria Ettlín (Aktuarin ohne Stimmrecht)

Erläuterungen zum Geschäftsjahr 2019

1. Erfolgsrechnung 2019

1.1 Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen

Verkauf Strom

Im 2019 erzielten die Kleinkraftwerke EWK aus dem Verkauf von Strom einen Umsatz von CHF 568'338 (Vorjahr CHF 620'593).

Die beiden Wasserkraftwerke der Kleinkraftwerke EWK realisierten folgende Erträge:

– Kraftwerk	2019	2018	+/-
Wisserlen	CHF 446'813	CHF 497'043	-CHF 50'230
– Kraftwerk	2019	2018	+/-
Kernmatt	CHF 121'525	CHF 123'550	-CHF 2'025

1.2 Übriger betrieblicher Aufwand

Unterhalt, Reparaturen, Ersatz

Für Unterhalt, Reparaturen und Ersatz sind den Kleinkraftwerken EWK im 2019 Aufwendungen von CHF 71'738 (Vorjahr CHF 94'136) entstanden. Darin sind enthalten:

- Kraftwerk Wisserlen: Installation Starkstromapparate, div. Unterhalt am Gebäude
- Steuerungen: Ersatzteile für SiCos-Steuerungen

Seit dem Frühjahr 2016 ist das Elektrizitätswerk Obwalden für die technische Betriebsführung der Kraftwerksanlagen der Kleinkraftwerke EWK zuständig. Die entsprechenden Aufwendungen sind ebenfalls in der Position Unterhalt, Reparaturen und Ersatz enthalten.

1.3 Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens

Die ordentlichen linearen Abschreibungen auf den immobilien Sachanlagen belaufen sich für das Geschäftsjahr 2019 auf CHF 159'933 (Vorjahr CHF 167'732).

1.4 Finanzerfolg

Finanzertrag

Die korporationsinternen Darlehen wurden im Geschäftsjahr 2019 mit 0.5% verzinst, was zu einem Zinsertrag von CHF 44'222 (Vorjahr CHF 64'472) für die Kleinkraftwerke EWK führte.



2. Bilanz per 31. Dezember 2019

2.1 Finanzanlagen

Per 31. Dezember 2019 zeigt sich der Stand bei den korporationsinternen Darlehen wie unten abgebildet.

Die korporationsinternen Darlehen wurden im Geschäftsjahr 2019 mit 0.5% verzinst.

Weiter besitzen die Kleinkraftwerke EWK folgende Aktien:

– Aktien der Centralschweizerischen Kraftwerke	Anzahl	Buchwert
	260 Aktien	CHF 54'600
Total Aktien		CHF 54'600

Die Aktien der Centralschweizerischen Kraftwerke wurden per 31. Dezember 2019 mit CHF 210 bewertet (Vorjahr CHF 210).

2.2 Immoblie Sachanlagen

Im Geschäftsjahr 2019 sind folgende Investitionen bei den immobilien Sachanlagen aktiviert worden:

– Quellfassung/Verbindungsleitung/ Ausgleichsbecken Sädel	CHF 164'421
– Sanierungsaufwendungen	
– Projekt Trinkwasserkraftwerk im Melchtal	CHF 113'613
Total Investitionen 2019	CHF 278'034

Finanzanlagen Korporation Kerns

Betrieb	Saldo am 1.1.19	Veränderung 2019	Saldo am 31.12.19
Sportbahnen Melchsee-Frutt	CHF 8'800'000		CHF 8'800'000
Sportcamp Melchtal	CHF 125'000	-CHF 125'000	CHF 0.00
Total Darlehen	CHF 8'925'000	-CHF 125'000	CHF 8'800'000

Bilanz per 31. Dezember 2019

(Angaben in CHF)

Aktiven	31.12.2019		31.12.2018	
Umlaufvermögen	592'729	5.7%	172'541	1.7%
Flüssige Mittel	474'343		132'779	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	44'832		39'489	
Übrige kurzfristige Forderungen	546		273	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	73'008		0	
Anlagevermögen	9'871'704	94.3%	9'878'603	98.3%
Finanzanlagen	54'600		54'600	
Finanzanlagen Korporation Kerns	8'800'000		8'925'000	
Immobilien Sachanlagen	654'104		624'003	
Projekte	363'000		275'000	
Total Aktiven	10'464'433	100.0%	10'051'144	100.0%
Passiven	31.12.2019		31.12.2018	
Fremdkapital	273'471	2.6%	179'339	1.8%
Kurzfristiges Fremdkapital	173'471		79'339	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	124'067		68'613	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	5'104		-11'274	
Passive Rechnungsabgrenzungen	44'300		22'000	
Langfristiges Fremdkapital	100'000		100'000	
Rückstellungen	100'000		100'000	
Eigenkapital	10'190'962	97.4%	9'871'805	98.2%
Eigenkapital	9'871'805		13'624'491	
Jahresgewinn/-verlust	319'157		-3'752'686	
Total Passiven	10'464'433	100.0%	10'051'144	100.0%

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

(Angaben in CHF)

	Rechnung 2019		Rechnung 2018	
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	570'300	100.0%	622'454	100.0%
Verkauf Strom	568'338		620'593	
Verkauf Wasser	1'762		1'861	
Diverser Ertrag	200		0	
Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand	-11'224	-2.0%	-12'203	-2.0%
Bruttoergebnis 1	559'076		610'251	
Personalaufwand	-1'624	-0.3%	-2'260	-0.4%
Bruttoergebnis 2	557'452		607'991	
Übriger betrieblicher Aufwand	-163'745	-28.7%	-186'151	-29.9%
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-71'738		-94'136	
Versicherungen, Gebühren, Abgaben	-15'490		-16'429	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-76'517		-75'586	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern	393'707		421'840	
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-159'933	-28.0%	-167'732	-26.9%
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern	233'774		254'108	
Finanzerfolg	45'776	8.0%	65'183	10.5%
Finanzaufwand	-6		-80	
Finanzertrag	45'782		65'263	
Betriebsergebnis vor Steuern	279'550		319'291	
Betriebsfremder, a.o. und einmaliger Erfolg	7	0.0%	-4'049'977	-650.6%
Betriebsfremder Ertrag	0		23	
Betriebsfremder Aufwand	0		0	
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	7		-4'050'000	
Jahresergebnis vor Steuern	279'557		-3'730'686	
Direkte Steuern	39'600		-22'000	
Jahresgewinn/-verlust	319'157	56.0%	-3'752'686	-602.9%

Kulturland und Liegenschaften

(Korporationsverwaltung)

Jahresbericht

Erläuterungen zum Geschäftsjahr

Bilanz per 31. Dezember

Erfolgsrechnung





Jahresbericht 2019

Das Jahr 2019 war für unsere Kommission stark geprägt von der Anpassung des Grundgesetzes der Korporation Kerns (Einung) sowie der Verordnung über Kulturland und Liegenschaften, für die nächsten 12 Jahre.

Die Kommission hat an 8 Sitzungen ihre Geschäfte im Bereich Kulturland und Liegenschaften abgehandelt. Es benötigte auch einige Begehungen vor Ort, z.B. beim Steini oder beim Durrenbach im Melchtal. Bei diesen Grundstücken hatten wir das Ziel verfolgt, Allmendteile auszuscheiden und diese möglichst an angrenzende Bewirtschafter oder solche, die ihren Betrieb in der Nähe haben, zuzuteilen oder zu verlosen. Ziel war, dass diese Bewirtschafter ihre enormen Fahrdistancen minimieren und somit auch die Wirtschaftlichkeit steigern können. Damit dem Verkehr, vor allem durch das Dorf Kerns, sowie auch der Umwelt Rechnung getragen wird. In der 12er Kommission haben wir uns stark dafür eingesetzt, dass es mit dem Allmendland der äusseren Allmenden eher besser aufgeht als vor 12 Jahren. Damals bekamen ca. 20 Bewirtschafter, welche für zwei Teile berechtigt waren, nur Einen. So hat die 12er Kommission einige Artikel der Verordnung angepasst. Diese wurden allesamt von der Versammlung genehmigt. Bei den Verlosungen der Grundstücke sowie beim Allmendland der äusseren Allmend konnten wir feststellen, dass unsere getroffenen Massnahmen ihre Wirkung nicht verfehlt haben. So hatten am Abend alle Berechtigten einen Doppelteil in der Tasche.

Die Vorbereitung der Verlosungen der Grundstücke und des Allmendlandes der äusseren Allmend war sicher das wichtigste und aufwendigste Traktandum der Kulturland und Liegenschaftskommission im Jahr 2019. Daher ist es für uns eine grosse Genugtuung, dass alles gut aufgegangen ist. Unter folgendem Link können Sie sämtliche Verlosungsergebnisse einsehen:

<http://www.korporation-kerns.ch/de/verwaltung/downloads/>. Wir wünschen, dass alle Bewirtschafter, die ein Landstück oder ein Grundstück der Korporation Kerns gezogen haben, dazu Sorge zu tragen und hoffen, dass sie damit zufrieden sind und ihren Betrieb dadurch noch mehr aufwerten können.

Liegenschaften: Bei der mittleren Wohnung im Haus B, gab es per 1. November einen Mieterwechsel. Da die Wohnung in tadellosem Zustand zurückgegeben wurde, konnte sie ohne grossen Aufwand wieder vermietet werden. Sämtliche anderen Wohnungen und Räumlichkeiten der Korporation Kerns waren im Jahr 2019 vollvermietet. Das ist sehr erfreulich, aber in der heutigen Zeit nicht ganz selbstverständlich.

Industrieland: Beim Industriegebiet Sagenried konnte das letzte eingezonte Industrieland der Korporation Kerns veräussert werden. Es handelt sich um 1'900 m², welche an die Genossenschaft Schlachthaus Ei verkauft wurden. Dies nach vorliegen der von Kanton und Gemeinde erteilten Baubewilligung. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich im Herbst 2020 beginnen. Es entsteht ein neuer moderner Schlachthof für den Kanton Obwalden und Umgebung. Im Obergeschoss des Betriebes werden Fleischverarbeitungsräume sowie 1 bis 2 Wohnungen erstellt.

Deponie Obwalden

Die Deponie Obwalden AG konnte ein erfolgreiches drittes Betriebsjahr abschliessen. Insgesamt wurden in der Hinterflue 57'390 m³ Deponiegut abgelagert, wobei ein Grossteil dieser Mengen auf privaten Grundstücken deponiert worden sind.

Die Korporation Kerns profitierte im Rechnungsjahr 2019 von Grundeigentümerentschädigungen und Gewinnanteilen von insgesamt CHF 189'600.00. Der Betrag floss in die Fonds der Deponie Hinterflue. Die Verwendung dieses Geldes erfolgt gemäss den vom Korporationsrat erlassenen Richtlinien.



Dank

Ich danke dem Korporationsrat sowie den Stabstellen für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit. Auch danke ich allen Personen, welche in der Verlosungskommission Einsitz hatten, sei es bei Grundstücken, Alpen oder Allmendland dafür, dass sie um einen reibungslosen, speditiven aber immer fairen Ablauf besorgt waren.

Kerns, im Februar 2020

Präsident der Verwaltungskommission

Stefan Bucher

Verwaltungskommission

Stefan Bucher

Marie-Theres Michel

Hubert Bucher

Thomas Wagner

Toni Ettlín

Thomas Bucher (Aktuar ohne Stimmrecht)

Erläuterungen zum Geschäftsjahr 2019

1. Erfolgsrechnung 2019

1.1 Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen

Ertrag Gewerbe- und Wohnliegenschaften

Eine Wohnung vom Haus B der Liegenschaft Zentrum war einen halben Monat nicht vermietet. Ansonsten waren alle Wohnungen und Räumlichkeiten der Liegenschaften Zentrum, Schwesternhaus sowie vom Haus an der Kägiswilerstrasse 1 in Kerns das ganze Jahr 2019 vermietet.

Aus der Vermietung der Gewerbe- und Wohnliegenschaften konnten Einnahmen von CHF 345'754 (Vorjahr CHF 344'168) erzielt werden.

Ertrag Baurechtszinsen, Dienstbarkeitsentschädigungen

Von zwei Baurechtsflächen resultieren im Geschäftsjahr 2019 Einnahmen von CHF 39'129 (Vorjahr CHF 39'129). Zusätzlich konnten Entschädigungen für Durchleitungsrechte vom Elektrizitätswerk Obwalden und dem Kantonalen Elektrizitätswerk Nidwalden von CHF 4'836 vereinnahmt werden.

Übrige Erträge

Bei den übrigen Erträgen sind Bürger- und Teilrechtseinzahlungen, Entschädigung aus der Kiesgrube Steini sowie Versicherungsleistungen enthalten.

Ertrag Dienstleistungen/Verrechnungen innerhalb der Korporation Kerns

Von der Korporationsverwaltung für alle Betriebe der Korporation Kerns erbrachte Dienstleistungen wie auch die Aufwendungen für die Versammlungen, den Korporationsrat, die allgemeinen Aufwendungen sowie die Stabstellen wurden im Geschäftsjahr 2019 im Umfang von CHF 561'366 (Vorjahr CHF 503'490) an alle Betriebe weiterverrechnet.

1.2 Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand

Aufwand Allmenden, landwirtschaftlichen Liegenschaften

Für die Allmenden und landwirtschaftlichen Liegenschaften betragen die Aufwendungen CHF 2'697 (Vorjahr CHF 15'027). Darin enthalten sind Aufwendungen für Unterhaltsarbeiten.



Aufwand Gewerbe- und Wohnliegenschaften

Im 2019 sind für den Betrieb und Unterhalt der Gewerbe- und Wohnliegenschaften Aufwendungen von CHF 78'692 (Vorjahr CHF 108'899) entstanden. Darin enthalten ist eine grössere Reparatur am Lift bei der Liegenschaft Zentrum sowie die normalen Unterhaltskosten.

1.3 Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens

Die ordentlichen linearen Abschreibungen auf den immobilien Sachanlagen belaufen sich für das Geschäftsjahr 2019 auf CHF 212'801 (Vorjahr ordentliche lineare Abschreibungen von CHF 212'834 und zusätzliche Abschreibungen von CHF 45'000).

Zusätzlich wurde der Stall Steini, Sanierung Stall Hüsli und die Liegenschaft Schwesternhaus mit total CHF 227'399 ausserordentlich abgeschrieben.

1.4 Finanzerfolg

Finanzertrag

Die korporationsinternen Darlehen wurden im Geschäftsjahr 2019 mit 0.5% verzinst, was zu einem Zinsertrag von CHF 7'907 (Vorjahr CHF 9'124) für den Betrieb Kulturland und Liegenschaften führte. Der Rückgang vom Zinsertrag ist auf die Amortisation vom korporationsinternen Darlehen der Sportbahnen Melchsee-Frutt zurückzuführen.

Finanzaufwand

Nachdem per Ende Januar 2019 ein Festdarlehen der Finanzierung der Liegenschaft Zentrum zurückbezahlt werden konnte, beläuft sich im 2019 der Zinsaufwand nur noch auf CHF 1'576.

1.5 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag

Im Geschäftsjahr 2019 konnte auf Grund dem Verkauf einer Landparzelle einen einmaligen Erlös von CHF 390'577 realisiert werden.

2. Bilanz per 31. Dezember 2019

2.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel vom Betrieb Kulturland und Liegenschaften haben im Geschäftsjahr 2019 um CHF 111'088 zugenommen und betragen per 31. Dezember 2019 CHF 936'340.

2.2 Finanzanlagen

Per 31. Dezember 2019 zeigt sich der Stand bei den korporationsinternen Darlehen wie unten abgebildet.

Die korporationsinternen Darlehen wurden im Geschäftsjahr 2019 mit 0.5% verzinst.

Finanzanlagen Korporation Kerns

Betrieb	Saldo am 1.1.19	Veränderung 2019	Saldo am 31.12.19
Sportbahnen Melchsee-Frutt	CHF 1'200'000	-CHF 150'000	CHF 1'050'000
Sportcamp Melchtal	CHF 750'000	CHF 0	CHF 750'000
Teilsame Unterhalten	CHF 12'000	CHF 0	CHF 12'000
Total Darlehen	CHF 1'962'000	-CHF 150'000	CHF 1'812'000



Weiter hat der Betrieb Kulturland und Liegenschaften der Deponie Obwalden AG ein Darlehen gewährt wie unten abgebildet.

Das Darlehen an die Deponie Obwalden AG wurde im Geschäftsjahr 2019 mit 1.00% verzinst.

2.3 Immobille Sachanlagen

Im Geschäftsjahr 2019 sind keine Investitionen aktiviert worden.

2.4 Langfristiges verzinsliches Fremdkapital Dritte
Per 31. Januar 2019 wurde das OKB Festdarlehen in Höhe von CHF 1 Mio. komplett amortisiert. Somit besteht kein langfristiges verzinsliches Fremdkapital gegenüber Dritten mehr.

2.5 Rückstellungen

Im Geschäftsjahr 2019 wurden keine Rückstellungen gebildet oder aufgelöst.

Folgende Rückstellungen sind per 31. Dezember 2019 bilanziert:

– Rückstellungen für die Strasse Melchtal–Stöckalp	CHF 147'800
– Rückstellungen für die Sanierung von Strassen	CHF 76'000
– Rückstellungen für die Erschliessung Sagenried	CHF 309'000
– Rückstellungen für die Sanierung von Allmendland	CHF 60'000
– Rückstellungen für die Sanierung von Liegenschaften	CHF 35'000

**Total Rückstellungen
per 31. Dezember 2019** CHF 627'800

2.6 Freiwillige Gewinnreserven/Fonds

Im Geschäftsjahr 2019 wurde den beiden Fonds der Deponie Hinterflue Grundeigentümerschädigungen und Gewinnanteile der Deponie Obwalden AG von CHF 189'600 zugewiesen.

Es wurden im Geschäftsjahr 2019 keine Entnahmen aus den beiden Fonds der Deponie Hinterflue vorgenommen und somit weisen die beiden Fonds ein Guthaben von CHF 192'800 auf.

Finanzanlagen Deponie Obwalden AG

Betrieb	Saldo am 1.1.19	Veränderung 2019	Saldo am 31.12.19
Deponie Obwalden AG	CHF 132'000	- CHF 132'000	CHF 0
Total Darlehen	CHF 132'000	- CHF 132'000	CHF 0

Bilanz per 31. Dezember 2019

(Angaben in CHF)

Aktiven	31.12.2019		31.12.2018	
Umlaufvermögen	1'056'300	13.9%	959'704	11.7%
Flüssige Mittel	936'340		825'252	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	2'548		19'216	
Übrige kurzfristige Forderungen	29'833		14'261	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	87'579		100'915	
Aktive Rechnungsabgrenzungen Korporation Kerns	0		60	
Anlagevermögen	6'552'402	86.1%	7'274'602	88.3%
Finanzanlagen	12'249		144'249	
Finanzanlagen Korporation Kerns	1'812'000		1'962'000	
Beteiligungen	220'000		220'000	
Immobilie Sachanlagen	4'508'153		4'948'353	
Total Aktiven	7'608'702	100.0%	8'234'306	100.0%
Passiven	31.12.2019		31.12.2018	
Fremdkapital	740'721	9.7%	1'733'016	21.0%
Kurzfristiges Fremdkapital	112'921		1'105'216	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	20'958		26'111	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Korporation Kerns	2'814		128	
Übrige kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Dritte	0		1'000'000	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	25'910		12'304	
Passive Rechnungsabgrenzungen	63'239		21'673	
Passive Rechnungsabgrenzungen Korporation Kerns	0		45'000	
Langfristiges Fremdkapital	627'800		627'800	
Langfristiges verzinsliches Fremdkapital Dritte	0		0	
Rückstellungen	627'800		627'800	
Eigenkapital	6'867'981	90.3%	6'501'290	79.0%
Eigenkapital	2'101'390		2'096'326	
Freiwillige Gewinnreserven/Fonds	4'589'500		4'399'900	
Jahresgewinn	177'091		5'064	
Total Passiven	7'608'702	100.0%	8'234'306	100.0%

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

(Angaben in CHF)

	Rechnung 2019		Rechnung 2018	
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	1'029'235	100.0%	1'019'985	100.0%
Ertrag Allmenden, landwirtschaftliche Liegenschaften	57'756		54'521	
Ertrag Gewerbe- und Wohnliegenschaften	345'754		344'168	
Ertrag Baurechtszinsen, Dienstbarkeitsentschädigungen	43'965		46'638	
Ertrag Dienstleistungen/Verrechnungen innerhalb				
Korporation Kerns	561'366		503'490	
Übrige Erträge	19'494		72'968	
Ertragsminderungen/Veränderung Delkredere	900		-1'800	
Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand	-98'912	-9.6%	-142'055	-13.9%
Aufwand Allmenden, landwirtschaftliche Liegenschaften	-2'697		-15'027	
Aufwand Gewerbe- und Wohnliegenschaften	-78'692		-108'899	
Aufwand Strassen und Parkplätze	-17'539		-18'000	
Übrige Aufwände	16		-129	
Bruttoergebnis 1	930'323		877'930	
Personalaufwand	-482'075	-46.8%	-446'213	-43.7%
Bruttoergebnis 2	448'248		431'717	
Übriger betrieblicher Aufwand	-179'333	-17.4%	-154'754	-15.2%
Raumaufwand	-26'026		-25'877	
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-9'230		-8'172	
Versicherungen, Gebühren, Abgaben	-1'443		-1'443	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-142'634		-119'262	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern	268'915		276'963	
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-440'200	-42.8%	-257'834	-25.3%
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern	-171'285		19'129	
Finanzerfolg	-3'143	-0.3%	-11'278	-1.1%
Finanzaufwand	-13'485		-26'170	
Finanzertrag	10'342		14'892	
Betriebsergebnis vor Steuern	-174'428		7'851	
Betriebsfremder, a.o. und einmaliger Erfolg	391'119	38.0%	16'158	1.6%
Betriebsfremder Aufwand und Ertrag	542		591	
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	390'577		15'567	
Jahresergebnis vor Steuern	216'691		24'009	
Direkte Steuern	-39'600		-18'945	
Jahresgewinn	177'091	17.2%	5'064	0.5%



Sportcamp Melchtal

Jahresbericht

Erläuterungen zum Geschäftsjahr

Bilanz per 31. Dezember

Erfolgsrechnung



Jahresbericht 2019

Sportcamp Melchtal – täglich aufs Neue eine Herausforderung und dies inzwischen bereits schon seit 15 Jahren. Als die Korporation Kerns am 1. November 2004 das Sportcamp Melchtal vom Bund erwarb, standen die Zeichen für eine Erfolgsgeschichte lange Zeit schlecht und viele Skeptiker sahen sich bestätigt. Inzwischen entwickelte sich das Sportcamp Melchtal zu einem wichtigen Geschäftspartner und KMU mit wirtschaftlicher relevanter Bedeutung für die Region. Vom einstigen Militärgrouve, wie es einst in einer Zeitschrift hies, ist nicht mehr viel übrig geblieben. Verantwortlich für diese positive Entwicklung sind nebst den wirtschaftlichen Verhältnissen vor allem auch Mitarbeiter mit Herzblut, Engagement und Mut. Was vor 15 Jahren mehr oder weniger ein «Einmann-Betrieb» war, ist inzwischen zu einem Unternehmen mit 38 Mitarbeitenden herangewachsen. Es erfüllt mich mit Stolz, Freude und grosser Dankbarkeit, mit diesem Team die täglich neue Herausforderung Sportcamp Melchtal anzunehmen und anzugehen.

Sucht sich eine unserer Grossgruppen eine neue Unterkunft für ihr Lager, bedeutet dies für das Sportcamp Melchtal schnell mal eine Einbusse von mehreren hundert Übernachtungen. So geschehen im vergangenen Jahr doch einige Male, Gründe dafür können sein; eine neue Gegend kennenlernen, Sparmassnahmen, Zeitpunkt passt nicht, etc. Trotz diesem Minus bei den Übernachtungszahlen, weist das Sportcamp Melchtal ein beachtliches Jahresergebnis aus. Erstmals nach dem Darlehensersatz ist die wirtschaftliche Kraft und das Potenzial des Sportcamps Melchtal auf einen Blick ersichtlich. Der Umsatz konnte im 2019 massiv gesteigert werden, dies vor

allem im Gastrobereich. Das Gastroteam sah sich einer grossen Nachfrage konfrontiert und stiess bisweilen an seine Kapazitätsgrenzen. An einigen Wochenenden bekochten sie drei bis vier Gruppen mit je 100 und mehr Mitgliedern gleichzeitig, besondere Wünsche der Gäste inklusive. Das braucht einiges an Vorbereitungsarbeit und ein eingespieltes Team, bei dem jede Handreichung sitzt. Selbst als «Caterer» bei der Alpenverlosung liess das Gastroteam nichts anbrennen und lieferte gegen 600 Menüs pünktlich und mit der rechten Temperatur in der Dossenhalle Kerns ab.

Geburtstagsgäste, Hochzeitsgäste, Teilnehmer einer Generalversammlung oder eines Helferessens und viele weitere Gäste liessen sich im vergangenen Jahr durch kulinarische Köstlichkeiten aus unserer Region vom Gastroteam des Sportcamp Melchtal verwöhnen.

Betrieb

Auch diesen Sommer durften wir die «Schwiizergoofe» wiederum bei uns beherbergen und ihr Abschlusskonzert ging auf Melchsee-Frutt über die Bühne. Auf derselben Bühne bescherte der Ländlerabig seinem Publikum einen wunderschönen Abschluss. Der nächste Morgen startete mit einem Äplerbrunch und anschliessendem Konzert der Swiss Band.

Nebst den «Schwiizergoofe» gehören auch andere Gruppen und Events zu unseren gern gesehenen Stammgästen und Anlässen wie beispielsweise das Jahreskonzert des Jodlerclub Melchtal oder der Wildhäiwerball und die Burditrägermeisterschaft der Landjugend Sarneraatal.



Infrastruktur

Aufgrund seiner Grösse und der Anzahl Gebäulichkeiten gibt es im Sportcamp Melchtal immer irgendwo etwas zu reparieren oder erneuern. Im 2019 wurden unter der Regie des Hauswartteams im Pavillon 11 aus den Massenschlägen heimelige 8-Bettzimmer hergerichtet und selbst Mitglieder des Reinigungsteams legten bei den Malerarbeiten Hand an.

Die Lehrlinge der Firma Leister Technologies AG erarbeiten jeweils mit viel Fantasie und Elan ihr Lehrlingsprojekt. Vor zwei Jahren beschrifteten sie die Pavillons mit Wildtieren der Region, in diesem Jahr ergänzten sie die Tafeln mit dem Steckbrief der Tiere und allerlei Wissenswertem. Mit einem selbst erfundenen Foxtrail über diese Wildtiere schlossen die Lehrlinge ihr Projekt ab.

Weitere erwähnenswerte Arbeiten und Anschaffungen im Sportcamp Melchtal:

- neue Betten
- neue Saaltüren im Haupthaus
- diverse neue Türen in den Pavillons

Bärgbeizli Cheselen

Nachdem der Schneemangel im Dezember 2018 zu einem Minus in der Betriebsrechnung 2018 führte, machten die Monate Januar bis April 2019 diesen Verlust jedoch wieder mehr als wett. Und so konnte das Bärgbeizli Cheselen nach Verrechnung aller korporationsinterner Leistungen die erste Saison mit einem sehr positiven Ergebnis abschliessen. Bereits schon kurz nach Saisonabschluss wurde am Konzept für die Saison 2019/20 gearbeitet und Ideen entwickelt. Einige davon sind bereits auch schon umgesetzt, wie beispielsweise die fahrbare «Getränkeausgabe» oder der schliessbare Schirm, der Platz bietet für den Après-Ski.

Auch das Bärgbeizli Cheselen bleibt eine tägliche neue Herausforderung, vor allem wenn das Wetter nicht mitspielen oder der Schnee nicht fallen will. Diese Faktoren sind nicht zu beeinflussen und bleiben als Risiko bestehen.

Dank

Mein grosses Dankeschön gehört dem ganzen Sportcamp-Team. Jeder Bereich, vom Hauswartteam, Gastroteam, Reinigungsteam bis zum Team vom Bärgbeizli Cheselen stellte sich täglich neu den Herausforderungen und setzte diese erfolgreich um. Viele glückliche Gäste und tolle Feedbacks drücken Wertschätzung und Dankbarkeit für die geleisteten Arbeiten aus.

Ebenfalls bedanke ich mich bei der Verwaltungskommission, mit der an durchschnittlich 12 Sitzungen pro Jahr an der strategischen Ausrichtung des Sportcamps Melchtal gearbeitet wird. Auch auf die kompetente Unterstützung der Stabstellen darf ich jederzeit zählen, herzlichen Dank.

Kerns, im Februar 2020

Präsidentin der Verwaltungskommission

Marie-Theres Michel

Verwaltungskommission

Marie-Theres Michel, Präsidentin

Ueli Bucher, Vizepräsident

Daniel Ettl

Erich von Rotz

Hugo Ettl

Thomas Ettl, Geschäftsführer (ohne Stimmrecht)

Nadia Bucher, Aktuarin (ohne Stimmrecht)



Erläuterungen zum Geschäftsjahr 2019

1. Erfolgsrechnung 2019

1.1 Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen

Ertrag aus Übernachtungen

Aus Übernachtungen konnten im Geschäftsjahr 2019 Einnahmen von CHF 819'471 (Vorjahr CHF 815'188) erzielt werden. Mit 36'004 Logiernächten konnten im 2019 977 Logiernächte weniger als im Vorjahr verzeichnet werden. Trotz weniger Logiernächten konnte der Ertrag aus dem Vorjahr um CHF 4'283 übertroffen werden.

Ertrag aus Gastronomie

Sehr erfreulich entwickelte sich im Geschäftsjahr 2019 der Ertrag aus der Gastronomie mit Einnahmen von CHF 509'791 (Vorjahr CHF 324'857). Gegenüber dem Vorjahr konnten Mehreinnahmen von CHF 184'934 erwirtschaftet werden, was einer Steigerung von rund 57% entspricht.

Ertrag aus Dienstleistungen für Gäste

Auch der Ertrag aus Dienstleistungen für Gäste konnte im 2019 gesteigert werden. Wie in den vergangenen Jahren verkaufte das Sportcamp Melchtal auch im 2019 Sportpässe und Tickets der Sportbahnen Melchsee-Frutt im Wert von CHF 223'932 (Vorjahr CHF 221'192). Hinzu kommen Erträge aus weiteren Dienstleistungen für Gäste, Erträge aus Freizeitgeräten/-angeboten und Erträge aus Instruktionen von CHF 84'065 (Vorjahr CHF 60'136).

1.2 Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand

Die Aufwendungen für Strom, Wasser, Abwasser und Entsorgung belaufen sich auf CHF 79'068 (Vorjahr CHF 69'502).

Für den Betrieb und den Unterhalt der Heizung (plus CHF 4'550) sowie die Heizkosten (minus CHF 627) sind im 2019 höhere Aufwendungen entstanden. Im Geschäftsjahr 2019 mussten total CHF 88'838 (Vorjahr CHF 84'915) für die Heizung aufgewendet werden.

Vor allem für den Einkauf von Lebensmitteln und Getränken belaufen sich die Aufwendungen für die Gastronomie auf CHF 219'326 (Vorjahr CHF 132'169). Den höheren Aufwendungen stehen auch höhere Erträge aus der Gastronomie gegenüber.

Beim Aufwand der Dienstleistungen für Gäste ist der Einkauf der Sportpässe und Tickets bei den Sportbahnen Melchsee-Frutt enthalten.



1.3 Personalaufwand

Für das Personal sind dem Sportcamp Melchtal im Geschäftsjahr 2019 Aufwendungen von CHF 715'463 (Vorjahr CHF 639'267) entstanden. Vorallem die Auszahlung von zusätzlichen Stunden an Mitarbeitende im Stundenlohn für die Gastronomie haben zu Mehraufwendungen geführt.

1.4 Übriger betrieblicher Aufwand

Unterhalt, Reparaturen, Ersatz

Für Unterhalt, Reparaturen und Ersatz hat das Sportcamp Melchtal im 2019 Aufwendungen von CHF 87'819 (Vorjahr CHF 88'560) ausgelöst. Darin enthalten sind Aufwendungen für:

– Liegenschaft und Gebäude	CHF 50'839
– Spiel- und Sportgeräte	CHF 5'701
– Büromaschinen, EDV	CHF 3'278
– Küchengeräte	CHF 15'536
– Wäsche	CHF 3'029
– Maschinen, Werkzeuge, Geräte	CHF 7'123

1.5 Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens

Die ordentlichen linearen Abschreibungen auf den mobilen und immobilien Sachanlagen belaufen sich für das Geschäftsjahr 2019 auf CHF 38'804 (Vorjahr CHF 171'574).

Der Rückgang bei den ordentlichen linearen Abschreibungen ist auf die Einmalabschreibung der immobilien Sachanlagen auf den 31. Dezember 2018 zurückzuführen.

1.6 Finanzerfolg

Finanzaufwand

Die korporationsinternen Darlehen von den Kleinkraftwerken EWK sowie vom Betrieb Kulturland und Liegenschaften waren im 2019 mit 0.5% zu verzinsen, was zu einem Zinsaufwand von CHF 3'972 (Vorjahr CHF 24'127) führte.

Die Abnahme vom Zinsaufwand für die korporationsinternen Darlehen ist durch den Erlass der Darlehen der Kleinkraftwerke EWK auf den 31. Dezember 2018 entstanden.

1.7 Nebenerfolge

Bärgbeizli Cheselen

Im Geschäftsjahr 2019 konnte das Bärgbeizli Cheselen einen Betriebsertrag von CHF 324'495 erzielen.

Der direkte Aufwand, insbesondere für den Einkauf von Lebensmitteln und Getränken, verursachte im 2019 Aufwendungen von CHF 112'628.

Die Aufwendungen für das Personal, die Sozialversicherungsbeiträge sowie der übrige Personalaufwand betragen CHF 160'066.

Weiter sind im 2019 sonstige Betriebsaufwendungen von CHF 37'505 und lineare ordentliche Abschreibungen von CHF 13'426 angefallen, so dass abschliessend ein Jahresgewinn 2019 von CHF 870 aus dem Betrieb vom Bärgbeizli Cheselen hervorgeht.



2. Bilanz per 31. Dezember 2019

2.1 Mobile Sachanlagen

Im Geschäftsjahr 2019 sind folgende Investitionen bei den mobilen Sachanlagen aktiviert worden:

– Etagenbetten	CHF	9'270
– Glaskeramikherd	CHF	6'732
– Duvets, Kissen und Fixleintücher	CHF	11'313
– Küchengeräte, Inventar und Hüttenwagen fürs Bärgeizli Cheselen	CHF	56'126

Total Investitionen in mobile

Sachanlagen 2019 CHF **83'441**

2.2 Immoblie Sachanlagen

Folgende Investitionen sind im 2019 bei den immobilien Sachanlagen aktiviert worden:

– Umbau vom Pavillon 11	CHF	44'903
– Ersatz von Fluchttüren vom Haupthaus	CHF	7'000
– Ersatz von Notausgangstüren bei den Pavillons 2, 7 und 14	CHF	9'768
– Ersatz von Türen bei den Pavillons 8 und 9	CHF	11'568
– Ersatz der Türe vom Mehrzweckraum bei der Heizung	CHF	4'950

Total Investitionen in immobile

Sachanlagen 2019 CHF **78'189**

2.3 Langfristiges verzinsliches Fremdkapital Korporation

Das langfristige verzinsliche Fremdkapital vom Sportcamp Melchtal zeigt sich per 31. Dezember 2019 wie folgt:

Langfristiges verzinsliches Fremdkapital Korporation Kerns

Betrieb	Saldo am 1.1.19	Veränderung 2019	Saldo am 31.12.19
Kleinkraftwerke EWK	CHF 125'000	-CHF 125'000	CHF 0
Kulturland und Liegensch.	CHF 750'000	CHF 0	CHF 750'000
Total Darlehen	CHF 875'000	-CHF 125'000	CHF 750'000

Bilanz per 31. Dezember 2019

(Angaben in CHF)

Aktiven	31.12.2019		31.12.2018	
Umlaufvermögen	242'489	51.8%	233'904	66.8%
Flüssige Mittel	90'729		60'946	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	99'707		121'466	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Korporation Kerns	1'449		9'516	
Übrige kurzfristige Forderungen	5'884		0	
Vorräte	43'200		37'200	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'520		4'776	
Anlagevermögen	225'804	48.2%	116'405	33.2%
Mobile Sachanlagen	153'000		116'400	
Immobilien Sachanlagen	72'804		5	
Total Aktiven	468'293	100.0%	350'309	100.0%
Passiven	31.12.2019		31.12.2018	
Fremdkapital	1'057'771	225.9%	1'090'874	311.4%
Kurzfristiges Fremdkapital	307'771		215'874	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	142'652		92'617	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Korporation Kerns	43'666		48'147	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	50'843		17'241	
Passive Rechnungsabgrenzungen	70'610		53'249	
Passive Rechnungsabgrenzungen Korporation Kerns	0		4'620	
Langfristiges Fremdkapital	750'000		875'000	
Langfristiges verzinsliches Fremdkapital Korporation Kerns	750'000		875'000	
Eigenkapital	-589'478	-125.9%	-740'565	-211.4%
Eigenkapital (Verlustvortrag)	-740'565		-1'593'918	
Jahresgewinn	151'087		853'353	
Total Passiven	468'293	100.0%	350'309	100.0%

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

(Angaben in CHF)

	Rechnung 2019		Rechnung 2018	
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	1'763'599	100.0%	1'527'109	100.0%
Ertrag aus Übernachtungen	819'471		815'188	
Mieteinnahmen	83'064		81'378	
Ertrag aus Gastronomie	509'791		324'857	
Ertrag aus Dienstleistungen für Gäste	307'997		281'328	
Übrige Erträge	65'144		33'491	
Ertragsminderungen/Veränderung Delkredere	-21'868		-9'133	
Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand	-643'491	-36.5%	-515'481	-33.8%
Verbrauchsmaterial	-30'866		-27'750	
Strom, Wasser, Abwasser, Entsorgung	-79'068		-69'502	
Heizung	-88'838		-84'915	
Aufwand Gastronomie	-219'326		-132'169	
Aufwand Dienstleistungen für Gäste	-225'393		-201'145	
Bruttoergebnis 1	1'120'108		1'011'628	
Personalaufwand	-715'463	-40.6%	-639'267	-41.9%
Bruttoergebnis 2	404'645		372'361	
Übriger betrieblicher Aufwand	-200'538	-11.4%	-202'940	-13.3%
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-87'819		-88'560	
Fahrzeugaufwand	-16'329		-11'648	
Versicherungen, Gebühren, Abgaben	-32'869		-31'578	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-47'418		-49'422	
Werbeaufwand	-15'652		-16'908	
Übriger Betriebsaufwand	-451		-4'824	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Finanzerfolg	204'107		169'421	
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-38'804	-2.2%	-171'574	-11.2%
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg	165'303		-2'153	
Finanzerfolg	-4'303	-0.2%	-24'446	-1.6%
Finanzaufwand	-4'303		-24'447	
Finanzertrag	0		1	
Betriebsergebnis	161'000		-26'599	
Nebenerfolge	870	0.0%	-43'301	-2.8%
Ertrag Bärgeizli Cheselen	324'495		27'170	
Aufwand Bärgeizli Cheselen	-323'625		-70'471	
Betriebsfremder, a.o. und einmaliger Erfolg	717	0.0%	923'253	60.5%
Betriebsfremder Aufwand und Ertrag	717		793	
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	0		4'052'155	
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	0		-3'129'695	
Jahresergebnis vor Steuern	162'587		853'353	55.9%
Direkte Steuern	-11'500		0	
Jahresgewinn	151'087	8.6%	853'353	55.9%



Teilsamen

Jahresbericht

Bilanzen per 31. Dezember

Erfolgsrechnungen



Jahresbericht 2019 Teilsame Buechischwand, Melchtal

Zur Geschichte

Ist aber keine Geschichte. Als ich vor zwei Jahren von Hans Michel, Huggeten, angefragt wurde, ihm dieses Amt als Präsident der Teilsame Buechischwand abzunehmen, war ich sehr erstaunt, dass wir dafür einen Präsidenten haben.

Hans Michel, 86-jährig, beaufsichtigte die Teilsame über viele, viele Jahrzehnte so gut, dass die verschiedenen Landstücke immer von den gleichen Familien bewirtschaftet wurden. Ein überzähliges Landstück wurde zeitweise unter den Familien Jahr für Jahr abgetauscht.

Die Landstücke

Die findet man im Bergmattliwald zwischen Bergmattli und Buechischwand. Eine Parzelle grenzt direkt an die Delligen. Die Gesamtfläche von 1.25 ha werden von den drei aktiven Bauernfamilien Hanspeter Michel, Huggeten/Niklaus Rohrer, Buechischwand und Hans Röthlin, Delligen, bewirtschaftet.

Diese Flächen werden im Bereich zwischen wenig intensiv, Öko und Streueland genutzt. Die Parzelle unterhalb dem Bergmattli wird durch die Tourenskifahrer bei der Abfahrt von Denalp gerne als Schlüsselstelle genutzt.

Rückblick – Ausblick

Seit Menschengedenken gibt es in unserer Teilsame weder eine Verordnung noch eine Generalversammlung. Auch sind niemals Finanzen geflossen. Es ist uns ein Anliegen, dass auch in Zukunft unser spezielles, jedoch gut funktionierendes System, erhalten bleibt.

In den 90er-Jahren wurden die beiden Berggüter Bergmattli und Eggli durch die Familie Michel, Huggeten, und Familie Röthlin, Delligen, mit Maschinenwegen erschlossen und werden auch von diesen unterhalten. Durch diese Erschliessungen wurde auch das Teilsameland erschlossen.

Kerns, im Februar 2020

Präsident Teilsame Buechischwand, Melchtal

Hans Röthlin jun.

Bilanzen per 31. Dezember 2019

(Angaben in CHF)

Aktiven	Dorf	Siebeneich	Wisserlen	Unterhalten
Flüssige Mittel	1'056'106	52'318	129'795	10'156
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	31'201	0	0	0
Finanzanlagen	41'000	0	0	0
Immobilie Sachanlagen der Korporation Kerns	264'001			
Immobilie Sachanlagen der Teilsamen	6'938'961		155'000	
Immobilie Sachanlagen	7'202'962		155'000	
Total Aktiven	8'331'269	52'318	284'795	10'156
Passiven				
Kurzfristiges Fremdkapital	43'504			
Langfristiges verzinsliches Fremdkapital Korporation Kerns	0	0	0	12'000
Langfristiges verzinsliches Fremdkapital Dritte	0	0	15'000	0
Langfristiges Fremdkapital	0	0	15'000	12'000
Eigenkapital per 1. Januar 2019	264'001	50'742	259'606	-1'859
Jahresgewinn/-verlust 2019	0	1'576	10'189	15
Eigenkapital per 31. Dezember 2019	264'001	52'318	269'795	-1'844
Eigenkapital der Teilsamen per 1. Januar 2019	7'707'019			
Jahresgewinn 2019	316'745			
Eigenkapital der Teilsamen per 31. Dezember 2019	8'023'764			
Total Passiven	8'331'269	52'318	284'795	10'156

Erfolgsrechnungen vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

(Angaben in CHF)

Erträge / Einnahmen	Dorf	Siebeneich	Wisserlen	Unterhalten
Allmendteil-, Miet- und Pachtzinseinnahmen	826'902	3'560	23'344	175
Teilrechtseinzahlungen	850	0	300	40
Mineralölsteuern	0	0	0	0
Projektbeiträge	0	0	0	0
Diverse Erträge	4'401	20	1'839	0
Zins- und Wertschriftenertrag	35'271	0	1'500	0
Total Erträge / Einnahmen	867'424	3'580	26'983	215
Aufwände / Ausgaben				
Löhne und Entschädigungen	0	300	1'060	40
Allmendtaler, Auszahlung Teilernutzen	45'300	1'600	8'120	80
Aufwand Betrieb, Unterhaltung und Verwaltung von Liegenschaften	262'041	0	3'706	0
Unterhalts- und Betriebskosten, diverse Arbeiten	6'971	0	0	0
Aufwendungen Projekte	0	0	0	0
Versicherungen, Steuern	76'149	0	1'264	0
Abschreibungen	149'815			
Zinsaufwand, Bankspesen	10'403	104	2'644	80
Total Aufwände / Ausgaben	550'679	2'004	16'794	200
Jahresgewinn / -verlust 2019	316'745	1'576	10'189	15

Oberhalten	Dietried	Zuben	Schild	Firneren	Melchtal	Total
62'767	23'045	7'757	3'936	6'460	4'127	1'356'467
0	0	0	0	0	0	31'201
0	0	0	0	0	10'000	51'000

7'357'962

62'767	23'045	7'757	3'936	6'460	14'127	8'796'630
0						43'504
0	0	0	0	0	0	
0	0	0	0	0	0	
0	0	0	0	0	0	27'000

58'851	18'391	7'259	3'602	6'521	13'172	680'286
3'916	4'654	498	334	-61	955	22'076
62'767	23'045	7'757	3'936	6'460	14'127	702'362

7'707'019
316'745
8'023'764

62'767	23'045	7'757	3'936	6'460	14'127	8'796'630
--------	--------	-------	-------	-------	--------	-----------

Oberhalten	Dietried	Zuben	Schild	Firneren	Melchtal	Total
1'720	7'740	730	6'833	650	1'170	872'824
120	30	100	0	0	0	1'440
3'332	0	0	0	0	0	3'332
0	0	0	0	0	0	0
180	0	0	0	0	100	6'540
0	0	0	2	0	102	36'875
5'352	7'770	830	6'835	650	1'372	921'011

75	70	60	250	65	150	2'070
750	2'850	260	5'972	0	0	64'932
0	0	0	0	0	0	265'747
280	0	0	140	394	0	7'785
0	0	0	0	0	0	0
123	0	0	139	244	0	77'919
208	196	12	0	8	267	149'815
1'436	3'116	332	6'501	711	417	582'190

3'916	4'654	498	334	-61	955	338'821
-------	-------	-----	-----	-----	-----	---------

Alpgenossenschaft Kerns

ausserhalb der steinernen Brücke

Jahresbericht

Erläuterungen zum Geschäftsjahr

Bilanz per 31. Dezember

Erfolgsrechnung

Bericht der RPK



Jahresbericht 2019

Die Alpenverlosung am 30. November 2019 war für mich und viele Beteiligte das Highlight des Jahres. Der Publikumsaufmarsch von über 800 Besucherinnen und Besuchern war sehr eindrücklich. So haben viele Kernserinnen und Kernser, aber auch viele Gäste aus dem ganzen Kanton und den umliegenden Alpengenossenschaften, den ganzen Tag mit den ziehungsberechtigten Landwirten mitgefiebert. Dies zeigt das grosse Interesse und auch die Verbundenheit mit den Landwirtschaftsbetrieben in unserer Gemeinde. Es wurde sogar landesweit in verschiedenen Medien über die Alpenverlosung in Kerns berichtet. Imponiert hat mir dabei, wie ruhig es jeweils in der Halle während den Ziehungen war. Alle Anwesenden haben die Anspannung mit den Ziehungsberechtigten geteilt, haben sich über den Loserfolg gefreut und auch die Enttäuschungen mitgetragen. Nun ist es für die nächsten 12 Jahre wieder klar, welche Alp von wem genutzt werden kann. Dies gibt Plansicherheit für die Bewirtschafter. Wir dürfen dabei aber nicht vergessen, dass nicht allen das Losglück beschieden war, denn wie bei allen Verlosungen, gibt es nicht nur Gewinner. Diesen Landwirten wünsche ich viele gute Ideen, damit sie ihre Betriebe auch ohne direkte Alpbestossung gut in der Zukunft positionieren können.

Ich danke ganz herzlich; den vielen Helferinnen und Helfern für das Einrichten und Räumen der Dossenhalle, dem Gastroteam des Sportcamp Melchtals für die tolle Gastfreundschaft, der 12er-Kommission, meiner Kollegin und meinen Kollegen in der Verlosungskommission für die sehr gute Vorbereitung. Ihr alle habt mit eurem Wirken zum guten Gelingen beigetragen.

Der Sommer 2020 wird für unsere Äplerinnen und Äpler sicher mit Wehmut enden. Die Alpzeit wird wiederum mit viel Schweiß und Arbeit verbunden sein, damit jeder mit Stolz und Freude eine bestens gepflegte Alp dem nachfolgenden Bewirtschafter übergeben kann. Den neuen Bewirtschaftern unserer Alpen ab dem Sommer 2021 wünsche ich jetzt schon viel Freude in der neuen Umgebung.

Nach 41 Jahren erfolgreicher Käseproduktion ist Werni von Rotz-Durrer, unser Käser in der Bergmatt, in seinen wohlverdienten Ruhestand getreten. Werni hat in dieser Zeit rund 14 Millionen Liter Milch, fast direkt ab Kuh, zum Endprodukt von etwa 1'200 Tonnen Käse verarbeitet. Dies sind eindrückliche Zahlen und Zeugen von einer nachhaltigen Produktion. Dazu kommt, dass ein grosser Teil des Endproduktes direkt an die Konsumenten verkauft wurde. Der Alpengenossenrat und die Alpenkommission sind auch weiterhin bestrebt, die Rahmenbedingungen für die Weiterführung der Käserei in der Bergmatt attraktiv zu gestalten, damit unsere Milchproduzenten, der Käser und auch die Konsumentinnen und Konsumenten weiterhin von einer nachhaltigen Produktion profitieren können. Der Alpenkommission ist es gelungen, einen jungen und topmotivierten Käser zu engagieren, welcher die Herausforderung annimmt, in die Fussstapfen von Werni zu treten. Die Stabsübergabe ist bereits erfolgt und wir wünschen Patrik Bernet viel Freude und Erfolg in seiner Selbstständigkeit. Wir sind überzeugt, dass in der Käserei Bergmatt weiterhin ein prämierter Käse hergestellt wird.

Nachdem nun die neue Alpenverordnung in Kraft ist und auch die Bewirtschafter unserer Alpen wieder bestimmt sind, können wir uns wieder anderen Projekten widmen. Dabei steht klar die Zukunft des Tourismus auf der Melchsee-Grutt, verbunden mit den Interessen der Alpnutzung, im Mittelpunkt. Die klimatischen Veränderungen sind nicht von der



Hand zu weisen und steigern die Attraktivität unseres Hochplateaus im Sommer wie im Winter. Die Ideen und Bedürfnisse aller Beteiligten unter einen Hut zu bringen, stellt eine grosse Herausforderung dar. Ich bin aber überzeugt, dass es möglich ist, im Einklang mit der Alpwirtschaft neue Projekte für zufriedene Gäste zu realisieren. Was wir dabei aber nicht vergessen dürfen ist, dass schlussendlich ohne die Zustimmung der Alpgenossinnen und Alpgenossen keine grossen Investitionen getätigt werden können.

Zur Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke gehört auch die Wasserversorgung Melchsee-Frutt. Die Verbesserung der Wasserqualität im Gebiet Tannalp ist derzeit die grösste Herausforderung. Nach verschiedenen Tests sollte nun im Sommer 2020 die endgültige Lösung umgesetzt werden.

Zum Schluss danke ich allen Verantwortlichen für Ihren Einsatz zu Gunsten der Betriebe der Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke. In diesen Dank einschliessen möchte ich auch alle Alpgenossinnen und Alpgenossen, die sich immer wieder motiviert und konstruktiv für die Anliegen der Alpwirtschaft einsetzen.

Kerns, im Februar 2020

Alpgenossenpräsident

Markus Ettlin-Niederberger

Alpgenossenrat

(ab 1. Dezember 2019)

Markus Ettlin-Niederberger, Präsident

Daniel Waldvogel, Vizepräsident

Markus Durrer, Alpvoigt

Stefan Bucher

Urs Bucher

Ueli Bucher

Thomas Bucher, Alpgenossenschreiber

(ohne Stimmrecht)

Erläuterungen zum Geschäftsjahr 2019

Die konsolidierte Jahresrechnung der Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke beinhaltet die beiden Betriebe Alpenverwaltung und Wasserversorgung Melchsee-Frutt.

1. Konsolidierte Erfolgsrechnung 2019

1.1 Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen

1.1 Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen

Im Geschäftsjahr 2019 haben die beiden Betriebe der Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke zusammen Betriebserträge von total CHF 876'899 (Vorjahr CHF 921'321) generiert. Der Betriebsertrag bei der Alpenverwaltung wie auch bei der Wasserversorgung Melchsee-Frutt ist im 2019 tiefer ausgefallen, was zu einem tieferen Betriebsertrag von total CHF 44'422 in der konsolidierten Erfolgsrechnung geführt hat.

1.2 Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern

Aus den Betriebstätigkeiten der beiden Betriebe resultiert für das Geschäftsjahr 2019 ein Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern von CHF 463'802 (Vorjahr CHF 510'461).

1.3 Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens

Per 31. Dezember 2019 wurde auf dem Anlagevermögen der Alpenverwaltung und der Wasserversorgung Melchsee-Frutt total CHF 303'809 (Vorjahr CHF 303'813) ordentlich abgeschrieben. Zusätzliche ausserordentliche Abschreibungen wurden bei beiden Betrieben zu Lasten vom Geschäftsjahr 2019 keine getätigt.

1.4 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag

Bei der Alpenverwaltung wurden im 2019 Rückstellungen von CHF 60'000 und bei der Wasserversorgung Melchsee-Frutt von CHF 70'000 gebildet.



1.5 Jahresergebnis 2019

Aus dem Geschäftsjahr 2019 resultiert für die Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke ein konsolidierter Jahresgewinn von CHF 13'906 (Vorjahr CHF 24'713).

2. Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2019

2.1 Finanzanlagen

In den Finanzanlagen per 31. Dezember 2019 der Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke ist das Darlehen der Alpenverwaltung gegenüber den Sportbahnen Melchsee-Frutt von CHF 1'700'000 enthalten.

2.2 Immobilie Sachanlagen

Per 31. Dezember 2019 betragen die immobilien Sachanlagen der Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke CHF 3'357'202 (Vorjahr CHF 3'702'502) zu Buchwerten. Im Geschäftsjahr 2019 wurden Investitionen von CHF 3'909 der Wasserversorgung Melchsee-Frutt aktiviert.

2.3 Langfristiges verzinsliches Fremdkapital Dritte
Beim langfristigen verzinslichen Fremdkapital Dritte ist ein Festdarlehen der Wasserversorgung Melchsee-Frutt von CHF 500'000 (Vorjahr CHF 600'000) bilanziert, welches eine Laufzeit bis im September 2021 aufweist.

2.4 Eigenkapital

Das Eigenkapital der Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke beträgt per 31. Dezember 2019 CHF 5'054'791 (Vorjahr CHF 5'040'085). Darin enthalten sind die freiwilligen Gewinnreserven/Fonds der Alpenverwaltung von CHF 3'513'000.

Anhang zur Jahresrechnung 2019

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere

der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

1.1 Finanzanlagen

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um langfristig gehaltene Wertschriften oder Darlehen. Finanzanlagen werden als Beteiligungen qualifiziert, wenn die Stimmrechte mindestens 20% betragen.

Finanzanlagen und Beteiligungen werden einzeln und zum Anschaffungswert bewertet. Betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen werden vorgenommen.

1.2 Mobile und immobile Sachanlagen

Sachwerte werden bei der Ersterfassung zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

Die vorgenommenen Abschreibungen auf den Sachanlagen basieren auf den folgenden Nutzungsdauern:

Positionen bei der Alpenverwaltung	Nutzungsdauer in Jahre
– Alpen (Landwert)	–
– Alpgebäude	15–35
– Strassen/Parkplätze	5
– Übrige Gebäude/Infrastrukturen	10–50

Positionen bei der Wasserversorgung Melchsee-Frutt	Nutzungsdauer in Jahre
– Wasserreservoir Melchsee-Frutt:	
– Baulicher Teil	66
– Technischer Teil Reservoir/Filteranlage	20
– Allgemeiner Teil	10
– Wasserleitungen	40
– Projekt Sanierung Infrastruktur Tannalp	10

1.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten. Verbindlichkeiten, die innerhalb eines Jahres ab Bilanzstich-



tag zur Zahlung fällig werden, sind unter dem kurzfristigen Fremdkapital ausgewiesen. Ebenso sind erhaltene Anzahlungen in dieser Position bilanziert.

1.4 Verzinsliche Verbindlichkeiten (kurzfristig, langfristig)

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten. Verbindlichkeiten, bei denen vertragliche fixierte Amortisationsvereinbarungen innerhalb eines Jahres ab Bilanzstichtag zur Zahlung fällig werden, sind unter dem kurzfristigen Fremdkapital ausgewiesen.

1.5 Freiwillige Gewinnreserven/Fonds

Die Position umfasst unter anderem Fonds mit einschränkender sowie auch freiwilliger Zweckbindung. Bei einschränkender Zweckbindung ist die Verwendung in den entsprechenden Reglementen festgehalten.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
2.1 Finanzanlagen der Alpenverwaltung	1'716'150	1'716'150
Namenaktien Hallenbad Obwalden AG	1	1
Namenaktien Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG	6'249	6'249
Partizipationsscheine Obwaldner Kantonalbank	9'900	9'900
Darlehen an die Sportbahnen Melchsee-Frutt	1'700'000	1'700'000
2.2 Freiwillige Gewinnreserven/Fonds der Alpenverwaltung	3'513'000	3'512'200
Fonds für Strassen, Parkplätze, Alpverbesserungen	595'700	595'700
Fonds für Strasse Riedgarten	7'000	7'000
Fonds für Fruttstrassen	800	0
Fonds Alplandverkauf	2'077'000	2'077'000
Fonds Landverkauf	131'500	131'500
Fonds Verkauf obere Frutt	701'000	701'000

3. Weitere vom Gesetz verlangte Angaben

3.1 Firma oder Name sowie Rechtsform und Sitz
Die Alpenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechtes gemäss Artikel 107 der Kantonsverfassung des Kantons Obwalden bestehend aus den Verwaltungsbetrieben der Alpenverwaltung sowie der Wasserversorgung Melchsee-Frutt.



3.2 Erklärung über die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke beschäftigt im Jahresdurchschnitt nicht über 10 Mitarbeitende.

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
3.3 Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten (Restlaufzeit > 1 Jahr)	0	0
3.4 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	0	0
3.5 Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten	0	0
3.6 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven	0	0
3.7 Gesamtbetrag der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	0	0
3.8 Eventualverbindlichkeiten	0	0
3.9 Nettoauflösung von Wiederbeschaffungsreserven und der darüber hinausgehenden stillen Reserven	0	0
3.10 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		

Alpenverwaltung

Bildung Rückstellungen für Sanierungen und Erneuerungen	0	60'000
Bildung Rückstellungen für Strassen	0	60'000
Bildung Rückstellungen für Sanierung/Ersatz Käserei Bergmatt	60'000	0
Total Ausserordentlicher Aufwand	60'000	120'000
Diverses	0	6
Total Ausserordentlicher Ertrag	0	6

Wasserversorgung Melchsee-Frutt

Bildung Rückstellungen für Sanierungen und Erneuerungen	70'000	45'000
Total Ausserordentlicher Aufwand	70'000	45'000

3.11 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Alpgenossenrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2019

(Angaben in CHF)

Aktiven	Anhang	31.12.2019		31.12.2018	
Umlaufvermögen		750'684	12.6%	459'743	7.7%
Flüssige Mittel		736'418		435'507	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte		2'479		3'710	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Korporation Kerns		0		5'000	
Übrige kurzfristige Forderungen		3'086		2'697	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		8'701		12'829	
Anlagevermögen		5'186'554	87.4%	5'486'454	92.3%
Finanzanlagen	1.1 / 2.1	1'716'150		1'716'150	
Mobile Sachanlagen	1.2	2		2	
Immobilien Sachanlagen	1.2	3'357'202		3'702'502	
Projekte	1.2	113'200		67'800	
Total Aktiven		5'937'238	100.0%	5'946'197	100.0%

Passiven	Anhang	31.12.2019		31.12.2018	
Fremdkapital		882'447	14.9%	906'112	15.2%
Kurzfristiges Fremdkapital		87'447		141'112	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	1.3	3'070		34'544	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Korporation Kerns	1.3	6'009		31'999	
Übrige kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1.4	50'000		50'000	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		18'463		15'445	
Passive Rechnungsabgrenzungen		9'905		9'124	
Langfristiges Fremdkapital		795'000		765'000	
Langfristiges verzinsliches Fremdkapital Dritte	1.4	500'000		600'000	
Rückstellungen		295'000		165'000	
Eigenkapital		5'054'791	85.1%	5'040'085	84.8%
Eigenkapital		1'527'885		1'503'172	
Freiwillige Gewinnreserven/Fonds	1.5 / 2.2	3'513'000		3'512'200	
Jahresgewinn		13'906		24'713	
Total Passiven		5'937'238	100.0%	5'946'197	100.0%

Konsolidierte Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

(Angaben in CHF)

	Rechnung 2019		Rechnung 2018	
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	876'899	100.0%	921'321	100.0%
Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand	-208'561	-23.8%	-198'755	-21.6%
Bruttoergebnis 1	668'338	76.2%	722'566	78.4%
Übriger betrieblicher Aufwand	-204'536	-23.3%	-212'105	-23.0%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern	463'802	52.9%	510'461	55.4%
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-303'809	-34.6%	-303'813	-33.0%
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern	159'993	18.2%	206'648	22.4%
Finanzerfolg	-2'467	-0.3%	-3'530	-0.4%
Betriebsergebnis vor Steuern	157'526	18.0%	203'118	22.0%
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	-136'262	-15.5%	-164'994	-17.9%
Jahresergebnis vor Steuern	21'264	2.4%	38'124	4.1%
Direkte Steuern	-7'358	-0.8%	-13'411	-1.5%
Jahresgewinn	13'906	1.6%	24'713	2.7%



Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission der Korporation und Alpengenossenschaft Kerns a. d. st. Brücke

zur Eingeschränkten Revision
an die Alpengenossenversammlung der

Alpenverwaltung und Wasserversorgung Melchsee-Frutt, Kerns

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir in Zusammenarbeit mit Balmer-Etienne AG Luzern die Jahresrechnungen (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Alpenverwaltung und der Wasserversorgung Melchsee-Frutt und die konsolidierte Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) für das am 31.12.2019 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.


Für die Jahresrechnungen ist der Alpengenossenrat a. d. st. Brücke verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in den Jahresrechnungen erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei den geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnungen nicht Gesetz und dem Grundgesetz entsprechen.

Kerns, 19. März 2020


Die Rechnungsprüfungskommission der Korporation und
Alpengenossenschaft Kerns a. d. st. Brücke




Beat Ettlin
(Präsident)



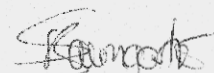
Franziska Durrer



Daniel Durrer



Fabian Blättler



Sandra Baumgartner

Alpenverwaltung

Jahresbericht

Erläuterungen zum Geschäftsjahr

Bilanz per 31. Dezember

Erfolgsrechnung





Jahresbericht 2019

Das Berichtsjahr wurde geprägt von der Verlosung der Alpen für den Umgang 2021 bis und mit 2032. Angefangen mit der Infoveranstaltung Ende Februar, als wir die Entwürfe vom Grundgesetz sowie der Alpenverordnung den Alpengenossinnen und Alpengenossen vorstellen durften. Diese Vorstellung schien der Alpengenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke sowie der Korporation Kerns sehr wichtig, um Meinungen, Anregungen sowie Verbesserungsvorschläge zu diskutieren und aufzunehmen. So konnten diverse Anpassungen aufgrund der Anregungen und Vorschlägen in die Verordnungen einfließen. Die Alpenkommission weiss es sehr zu schätzen, dass das Grundgesetz sowie die Alpenverordnung ohne jegliche Wortmeldungen an der Frühlingsversammlung 2019 der Alpengenossenschaft genehmigt wurde. So konnten am 30. November 2019 die Alpen nach diesen Vorgaben für den neuen Umgang verlost werden.

Die Alpenkommission ist erleichtert, dass im Verlauf des Winters auch die Alpen, die am 30. November 2019 nicht verlost wurden, an neue Bewirtschafter verlost oder vergeben werden konnten.

Dank

Grosser Dank geht an Gaby Durrer, sie hat nach 14 Jahren als Aktuarin in der Alpenkommission auf Ende November 2019 demissioniert. Ganz besonders bedanke ich mich und meine Kollegen bei dir Gaby, für die vielen sehr angenehmen Sitzungen bei

dir zu Hause. Als neue Aktuarin wurde Nadia Bucher-Barmettler von der Alpenkommission gewählt. Wir wünschen ihr viel Freude bei der Ausführung.

Im Weiteren bedankt sich die Alpenkommission bei Wendelsau Werni für den jahrelangen Einsatz in der Bergmatt als Käser zugunsten unserer Alp- und Milchwirtschaft. Wir wünschen ihm alles Gute und beste Gesundheit im wohlverdienten Ruhestand.

Kerns, im Februar 2020

Alpvogt

Markus Durrer

Alpenkommission

(ab 1. Dezember 2019)

Markus Durrer, Alpvogt

Stefan Windlin

Bruno Durrer

Ruedi von Rotz

Hans Durrer

Nadia Bucher, Aktuarin (ohne Stimmrecht)

Alpenkommission

(bis 30. November 2019)

Markus Durrer, Alpvogt

Stefan Windlin

Bruno Durrer

Ruedi von Rotz

Hans Durrer

Gaby Durrer, Aktuarin (ohne Stimmrecht)



Erläuterungen zum Geschäftsjahr 2019

1. Erfolgsrechnung 2019

1.1 Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen

Ertrag Strassen und Parkplätze

Aus der Bewirtschaftung vom Parkplatz Dämpfelmatt konnte die Alpenverwaltung im Jahr 2019 Einnahmen von CHF 103'655 (Vorjahr CHF 111'042) erzielen. Die Einnahmen aus dem Verkauf von Spezialbewilligungen für das Befahren der Fruttstrassen betragen CHF 36'020 (Vorjahr CHF 37'404).

Ertrag Wasser- und Seezinsen

Beim Ertrag aus Wasser- und Seezinsen ist der Anteil der Entschädigung der Alpenverwaltung vom Elektrizitätswerk Obwalden von CHF 286'903 für den Tannen- und Melchsee enthalten.

Übrige Erträge

Im Geschäftsjahr 2019 konnten weniger Entschädigungen für einmalige Durchleitungsrechte verinnahmt werden, was zu Mindereinnahmen von CHF 20'424 führte.

1.2 Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand

Aufwand Alpen

Für den Betrieb und Unterhalt der Alpen sind im Jahr 2019 Aufwendungen von CHF 122'178 (Vorjahr CHF 91'517) entstanden. Darin sind enthalten:

- Alp Eglibrunnen: Rührwerk ersetzen
- Alp Waldmatt: Rührwerk ersetzen
- Alp Riedgarten: Rührwerk ersetzen
- Alp Bergmatt: Futterkrippe erneuern und Gummimatten ersetzen
- Alp Eglibrunnen: Wasserleitung reparieren
- Stöckenhütte/Bergrestaurant Erzegg: diverse Reparaturen und Ersatzinvestitionen

Aufwand Strassen und Parkplätze

Die Alpstrassen, Strassen auf der Melchsee-Frutt sowie der Parkplatz Dämpfelmatt haben im 2019 Aufwendungen von CHF 54'981 (Vorjahr CHF 70'610) ausgelöst. Da weniger Unterhaltsarbeiten ausgeführt werden mussten, sind die Aufwendungen tiefer als im Vorjahr ausgefallen.

1.3 Übriger betrieblicher Aufwand

Verwaltungs- und Informatikaufwand

Beim Verwaltungs- und Informatikaufwand sind im Geschäftsjahr 2019 Aufwendungen von CHF 131'576 (Vorjahr CHF 117'618) entstanden. In den höheren Aufwendungen ist auch die Erarbeitung vom neuen Grundgesetz und der neuen Alpenverordnung für den Umgang 2021 bis 2032 enthalten.



Übriger Betriebsaufwand

Der übrige Betriebsaufwand beinhaltet die Aufwendungen für die Alpenverlosung vom 30. November 2019.

1.4 Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens

Die ordentlichen linearen Abschreibungen auf den immobilien Sachanlagen belaufen sich für das Geschäftsjahr 2019 auf CHF 240'100 (Vorjahr ordentliche lineare Abschreibungen von CHF 240'014).

1.5 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag

Zu Lasten vom 2019 konnten Rückstellungen von CHF 60'000 für Sanierungen oder Ersatzanschaffungen für die Käserei Bergmatt gebildet werden.

2. Bilanz per 31. Dezember 2019

2.1 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen per 31. Dezember 2019 beinhalten die Darlehen an die Wasserversorgung Melchsee-Frutt von CHF 200'000 (Vorjahr CHF 200'000) sowie an die Sportbahnen Melchsee-Frutt von CHF 1'700'000 (Vorjahr CHF 1'700'000). Die beiden Darlehen wurden im Geschäftsjahr 2019 mit 0.5% verzinst.

2.2 Immobille Sachanlagen

Im Geschäftsjahr 2019 sind keine Investitionen aktiviert worden.

2.3 Rückstellungen

Die Rückstellungen per 31. Dezember 2019 präsentieren sich wie folgt:

– Rückstellungen für Sanierungen und Erneuerungen	CHF 60'000
– Rückstellungen für Strassen	CHF 60'000
– Rückstellungen für Sanierungen und Ersatzanschaffungen für die Käserei Bergmatt	CHF 60'000

Total Rückstellungen per 31.12.2019 CHF 180'000

2.4 Freiwillige Gewinnreserven/Fonds

Neu im Geschäftsjahr 2019 wurde der Fonds für Fruttstrassen gebildet, welcher mit Beiträgen aufgrund von Bauvorhaben auf Melchsee-Frutt geöffnet wird. Bis zum 31. Dezember 2019 konnten Beiträge von CHF 800 vereinnahmt werden.

Bilanz per 31. Dezember 2019

(Angaben in CHF)

Aktiven	31.12.2019		31.12.2018	
Umlaufvermögen	714'574	14.0%	433'715	8.6%
Flüssige Mittel	704'437		412'495	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	458		2'975	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Korporation Kerns	0		5'000	
Übrige kurzfristige Forderungen	978		416	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	8'701		12'829	
Anlagevermögen	4'392'552	86.0%	4'632'652	91.4%
Finanzanlagen	1'916'150		1'916'150	
Mobile Sachanlagen	1		1	
Immobilien Sachanlagen	2'408'601		2'648'701	
Projekte	67'800		67'800	
Total Aktiven	5'107'126	100.0%	5'066'367	100.0%
Passiven	31.12.2019		31.12.2018	
Fremdkapital	214'034	4.2%	184'524	3.6%
Kurzfristiges Fremdkapital	34'034		64'524	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	1'657		7'956	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Korporation Kerns	6'009		31'999	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	18'463		15'445	
Passive Rechnungsabgrenzungen	7'905		9'124	
Langfristiges Fremdkapital	180'000		120'000	
Rückstellungen	180'000		120'000	
Eigenkapital	4'893'092	95.8%	4'881'843	96.4%
Eigenkapital	1'369'643		1'349'660	
Freiwillige Gewinnreserven/Fonds	3'513'000		3'512'200	
Jahresgewinn	10'449		19'983	
Total Passiven	5'107'126	100.0%	5'066'367	100.0%

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

(Angaben in CHF)

	Rechnung 2019		Rechnung 2018	
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	686'008	100.0%	714'732	100.0%
Ertrag Alpen	190'590		190'662	
Ertrag Strassen und Parkplätze	147'353		155'581	
Ertrag Wasser- und Seezinsen	288'625		288'625	
Übrige Erträge	58'954		78'965	
Ertragsminderungen/Veränderung Delkredere	486		899	
Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand	-206'359	-30.1%	-194'203	-27.2%
Aufwand Alpen	-122'178		-91'517	
Aufwand Strassen und Parkplätze	-54'981		-70'610	
Übrige Aufwände	-29'200		-32'076	
Bruttoergebnis 1	479'649		520'529	
Übriger betrieblicher Aufwand	-166'046	-24.2%	-137'497	-19.2%
Versicherungen	-17'336		-16'869	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-131'576		-117'618	
Sponsoring und Werbung	-2'536		-2'560	
Übriger Betriebsaufwand	-14'598		-450	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern	313'603		383'032	
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-240'100	-35.0%	-240'014	-33.6%
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern	73'503		143'018	
Finanzerfolg	10'566	1.5%	10'370	1.5%
Finanzaufwand	-195		-149	
Finanzertrag	10'761		10'519	
Betriebsergebnis vor Steuern	84'069		153'388	
Betriebsfremder, a.o. und einmaliger Erfolg	-66'262	-9.7%	-119'994	-16.8%
Betriebsfremder Aufwand und Ertrag	13		6	
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	-66'275		-120'000	
Jahresergebnis vor Steuern	17'807		33'394	
Direkte Steuern	-7'358		-13'411	
Jahresgewinn	10'449	1.5%	19'983	2.8%



Wasserversorgung Melchsee-Frutt

Jahresbericht

Erläuterungen zum Geschäftsjahr

Bilanz per 31. Dezember

Erfolgsrechnung



Jahresbericht 2019

Die Wasserversorgung auf Melchsee-Frutt konnte im vergangenen Jahr ohne grössere Zwischenfälle sichergestellt werden. Wie jedes Jahr wurden die wiederkehrenden üblichen Unterhaltsarbeiten wie Reservoir-Kammern reinigen, Kontrolle der Wasser- und Pumpsteuerungen, Wartung der UV-Anlagen usw. ausgeführt.

Damit zukünftig alle Leitungsführungen, Schächte und Schieber bekannt sind, wurde das ganze Wasserleitungsnetz der Wasserversorgung Melchsee-Frutt aufgenommen, digitalisiert und neue Katasterpläne erstellt.

Bereits im Geschäftsbericht 2018 wurde angekündigt, dass im Reservoir Tannalp eine Filteranlage getestet wird um die Verunreinigungen im Wasser bei Starkregen auszufiltern. Leider waren die Testergebnisse nicht befriedigend, da die Trübung sehr schnell zunimmt und eine optimale Filtration mit dieser Filteranlage nicht möglich ist. Die Verwaltungskommission hat nun entschieden, die bestehende Anlage mit einigen Umbauarbeiten zu optimieren und sanft zu sanieren.

Auf Ende November 2019 hat uns Alois Bucher als Kommissionsmitglied verlassen. Am 16. Dezember 2008 wurde Alois Bucher in die Verwaltungskommission der Wasserversorgung Melchsee-Frutt gewählt. Er wird uns weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung stehen und unser neues VK-Mitglied bei seinen neuen Aufgaben unterstützen. Als Nachfolger hat sich Toni Durrer, Grossweid, zur Verfügung gestellt. Toni ist mit der Frutt und Tannalp bestens vertraut, da er schon als Kind unzählige Tage mit seinen Eltern und Geschwistern auf der Alp Tannen verbrachte. Nach seiner Schulzeit hat er eine Lehre als Sanitärinstallateur absolviert und somit ist Wasser für ihn bestimmt kein Fremdwort.

Zur Unterstützung und als Stellvertreter von unserem Brunnenmeister Beat von Deschwanden wird ihm neu Roman Lötscher zur Seite stehen. Wir wünschen Toni und Roman viel Freude bei ihren zugewiesenen Aufgaben.

Dank

Ein grosser Dank gilt sicher unserem zurückgetretenen VK-Mitglied Alois Bucher für die vielen Stunden, welche er in den letzten elf Jahren für die Wasserversorgung Melchsee-Frutt aufgewendet hat.

Ein weiterer Dank gebührt den Mitgliedern der Wasserversorgungskommission für ihren Einsatz über das ganze Jahr. Sei es direkt vor Ort, bei unseren Kommissionssitzungen oder bei anderen zugewiesenen Arbeiten. Auch bei den Mitarbeitern der Stabstellen möchte ich mich bedanken für die kompetente und sehr angenehme Zusammenarbeit.

Kerns, im Februar 2020

Präsident der Wasserversorgungskommission

Ueli Bucher

Wasserversorgungskommission

(ab 1. Dezember 2019)

Ueli Bucher, Präsident

Markus Durrer, Vizepräsident

Toni Durrer

Beat von Deschwanden

Emil Herger, Kommissionsmitglied und Aktuar

Wasserversorgungskommission

(bis 30. November 2019)

Ueli Bucher, Präsident

Markus Durrer, Vizepräsident

Alois Bucher

Beat von Deschwanden

Emil Herger, Kommissionsmitglied und Aktuar



Erläuterungen zum Geschäftsjahr 2019

1. Erfolgsrechnung 2019

1.1 Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen

Wasserzinsen

Von Juli 2018 bis Juni 2019 wurden 43'273 m³ Wasser verkauft (Vorjahr 44'358 m³), was zu Einnahmen im Geschäftsjahr 2019 von CHF 122'191 (Vorjahr CHF 131'160) führte. Somit haben die Wasserbezüger von Juli 2018 bis Juni 2019 1'085 m³ weniger Wasser von der Wasserversorgung Melchsee-Frutt bezogen.

Bereitstellungsgebühren

333 Wasserbezüger haben eine Bereitstellungsgebühr im Jahr 2019 bezahlt, woraus Einnahmen von CHF 68'700 erzielt werden konnten.

Anschlussgebühren

Im Geschäftsjahr 2019 konnten keine Anschlussgebühren von der Wasserversorgung Melchsee-Frutt vereinnahmt werden.

1.2 Übriger betrieblicher Aufwand

Betrieb, Unterhalt, Reparaturen, Ersatz

Für den Betrieb sowie Unterhalt, Reparaturen und Ersatz der Wasserversorgungsanlagen sind im 2019 Aufwendungen von CHF 15'370 (Vorjahr CHF 48'394) entstanden.

1.3 Finanzaufwand

Für die Festdarlehen bei der Obwaldner Kantonalbank und das Darlehen der Alpenverwaltung der Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke sind im 2019 Zinsaufwendungen von CHF 13'028 (Vorjahr CHF 13'884) angefallen.

1.4 Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens

Die ordentlichen linearen Abschreibungen auf den immobilien Sachanlagen belaufen sich für das Geschäftsjahr 2019 auf CHF 63'709 (Vorjahr ordentliche lineare Abschreibungen von CHF 63'799).

1.5 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag

Wie im Vorjahr konnten auch im Geschäftsjahr 2019 Rückstellungen von CHF 70'000 für Sanierungen und Erneuerungen gebildet werden (Vorjahr CHF 45'000).



2. Bilanz per 31. Dezember 2019

2.1 Immobille Sachanlagen

Die immobilen Sachanlagen beinhalten den Buchwert der Wasserreservoir Melchsee-Frutt mit CHF 820'000 (Vorjahr CHF 880'000).

Die Wasserleitungen Frutt Dorf 1 und 2 sind bei den immobilen Sachanlagen per 31. Dezember 2019 mit CHF 128'600 (Vorjahr CHF 132'300) bilanziert.

Im 2019 sind Aufwendungen von CHF 3'909 für die Projektierung der Sanierung der Infrastruktur der Wasserversorgung in der Tannalp entstanden und aktiviert worden. Bis zum 31. Dezember 2019 wurden total Aufwendungen von CHF 45'512 aktiviert.

2.2 Übrige kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Die übrigen kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten umfassen per 31. Dezember 2019 folgendes Darlehen:

– Alpengenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke,
Alpenverwaltung CHF 200'000

2.3 Langfristiges verzinsliches Fremdkapital Dritte
Per 31. Dezember 2019 präsentiert sich das langfristige verzinsliche Fremdkapital Dritte wie folgt:

– OKB Festdarlehen 1 CHF 500'000
– OKB Festdarlehen 2 CHF 50'000

Total verzinsliches Fremdkapital Dritte per 31.12.2019 CHF 550'000

Im Geschäftsjahr 2020 zu amortisieren CHF 50'000 (siehe übrige kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Dritte)

Total langfristiges verzinsliches Fremdkapital Dritte per 31.12.2019 CHF 500'000

Das OKB Festdarlehen 2 wurde im Geschäftsjahr 2019 mit CHF 100'000 amortisiert.

2.4 Rückstellungen

Die Rückstellungen per 31. Dezember 2019 präsentieren sich wie folgt:

– Rückstellungen für Sanierungen und Erneuerungen CHF 115'000

Total Rückstellungen per 31.12.2019 CHF 115'000

Im Geschäftsjahr 2019 wurden die Rückstellungen für Sanierungen und Erneuerungen um CHF 70'000 erhöht.

Bilanz per 31. Dezember 2019

(Angaben in CHF)

Aktiven	31.12.2019		31.12.2018	
Umlaufvermögen	36'110	3.5%	26'028	2.4%
Flüssige Mittel	31'981		23'012	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	2'021		735	
Übrige kurzfristige Forderungen	2'108		2'281	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0		0	
Anlagevermögen	994'002	96.5%	1'053'802	97.6%
Mobile Sachanlagen	1		1	
Immobilien Sachanlagen	994'001		1'053'801	
Total Aktiven	1'030'112	100.0%	1'079'830	100.0%
Passiven	31.12.2019		31.12.2018	
Fremdkapital	868'413	84.3%	921'588	85.3%
Kurzfristiges Fremdkapital	253'413		276'588	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	1'413		26'588	
Übrige kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten				
Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke	200'000		200'000	
Übrige kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Dritte	50'000		50'000	
Passive Rechnungsabgrenzungen	2'000		0	
Langfristiges Fremdkapital	615'000		645'000	
Langfristiges verzinsliches Fremdkapital Dritte	500'000		600'000	
Rückstellungen für Sanierungen und Erneuerungen	115'000		45'000	
Eigenkapital	161'699	15.7%	158'242	14.7%
Eigenkapital	158'242		153'512	
Jahresgewinn	3'457		4'730	
Total Passiven	1'030'112	100.0%	1'079'830	100.0%

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

(Angaben in CHF)

	Rechnung 2019		Rechnung 2018	
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	190'891	100.0%	206'589	100.0%
Wasserzinsen	122'191		131'160	
Bereitstellungsgebühren	68'700		73'250	
Anschlussgebühren	0		752	
Übrige Erträge	0		1'427	
Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand	-2'202	-1.2%	-4'552	-2.2%
Einkauf Wasser, Wasserproben	-2'202		-4'552	
Bruttoergebnis 1	188'689		202'037	
Übriger betrieblicher Aufwand	-38'490	-20.2%	-74'608	-36.1%
Betrieb, Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-20'894		-54'601	
Versicherungen	-2'553		-2'544	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-9'620		-10'335	
Übriger Betriebsaufwand	-5'423		-7'128	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Finanzerfolg	150'199		127'429	
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-63'709	-33.4%	-63'799	-30.9%
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg	86'490		63'630	
Finanzerfolg	-13'033	-6.8%	-13'900	-6.7%
Finanzaufwand	-13'033		-13'900	
Finanzertrag	0		0	
Betriebsergebnis	73'457		49'730	
Betriebsfremder, a.o. und einmaliger Erfolg	-70'000	-36.7%	-45'000	-21.8%
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	-70'000		-45'000	
Jahresgewinn	3'457	1.8%	4'730	2.3%

